

EINSTELLBEREICH

W-UP

WIE
KANN ICH'S
IHM NUR SAGEN...
DU BIST
NIKT MEIN
ERSTER!



Bist Du mir

STEER

ANSPRUCHEMPFINDLICHKEIT (FR. 2.50)

18
16
14
12
10
8
6
4
2
0
-2
-4
-6
-8
-10
-12
-14
-16
-18

10K

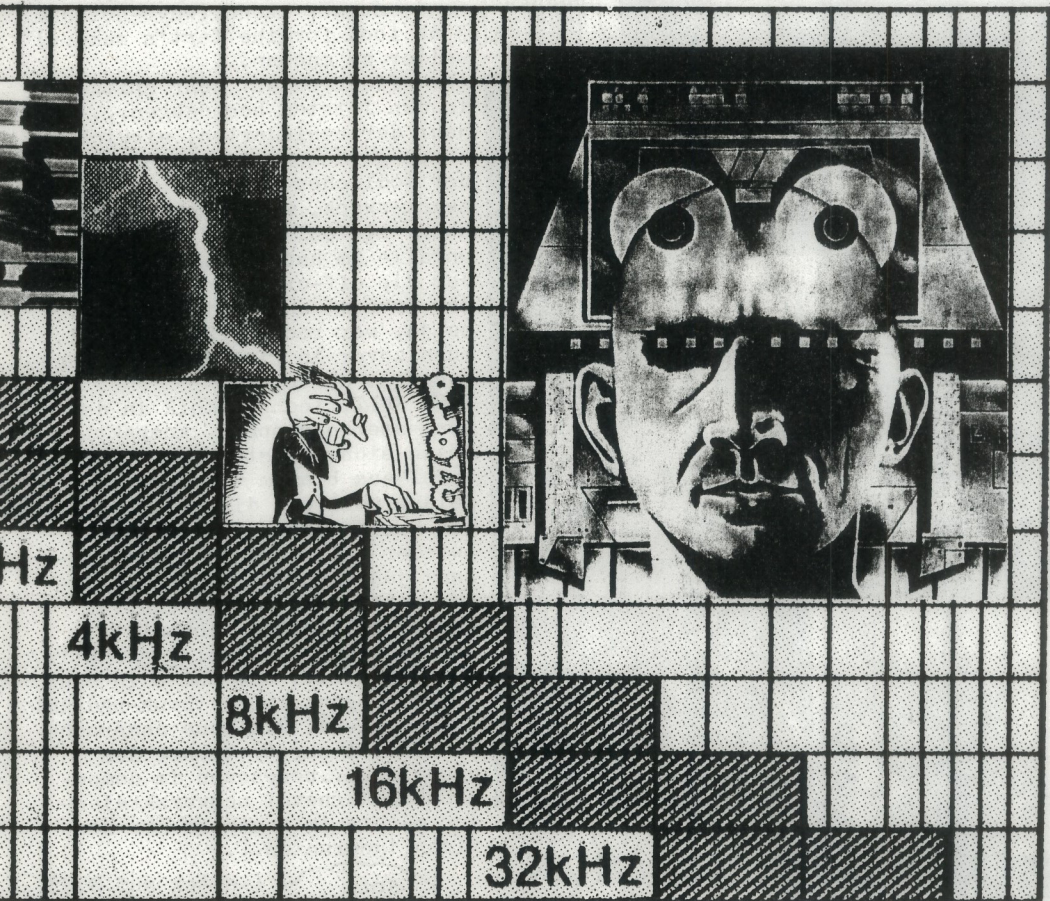
Heiss Zünder

Noise Reduction

NEUWELLEN

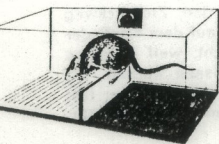
(KURZ-BRECHER IM NEU-WELLEN-FREQUENZBEREICH)

dem raffinierten & fortgeschrittenen amateur, dem ziel näher zu kommen, klang-bild möglichst originaltreu zu reproduzieren oder beliebig zu beeinflussen... (empfangs-und wiedergabe-impuls-angebot für freunde!)

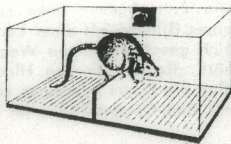


1k 2 5 10k 2 5

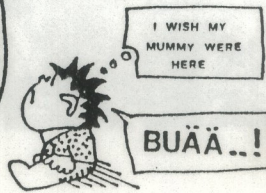
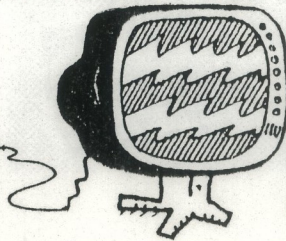
MAXIMALER STÖRFaktor IM NW KLANG-BILD-BEREICH)

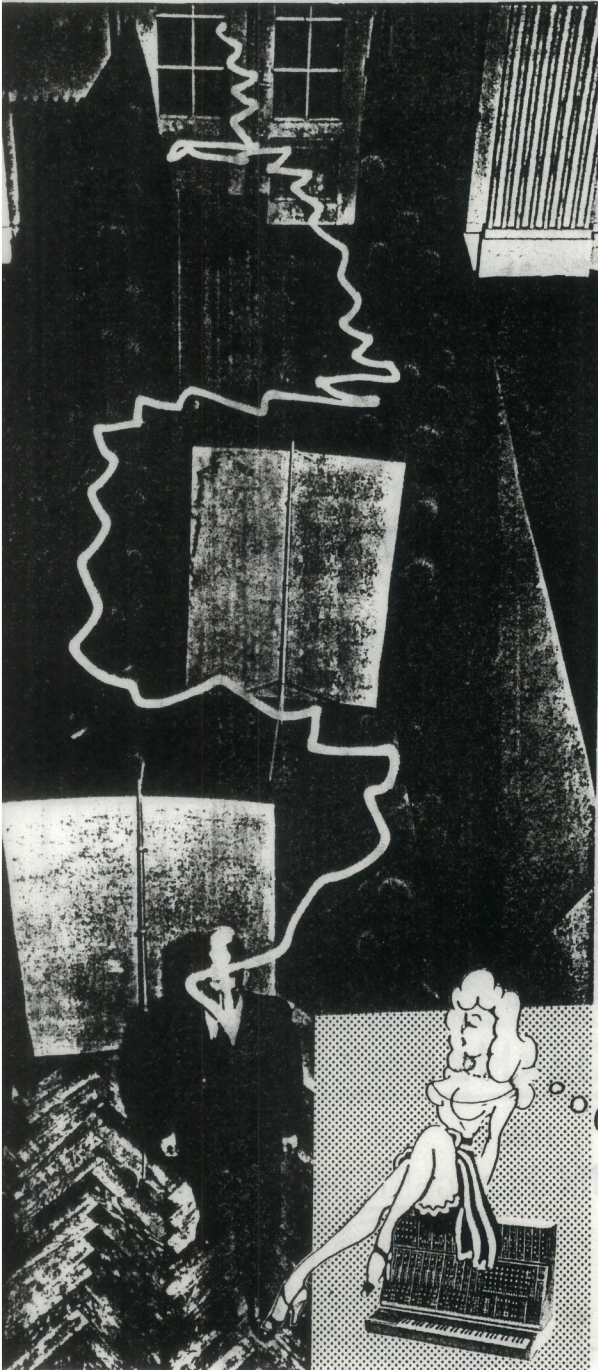


Der Strom wird in den Boden geleitet die Ratte springt



Die konditionierte Ratte springt beim Aufleuchten des Lichtes





Dear friends,

...seit-dem-ich-zum-X'sten-male-
einsehen-musste, z.B. dass heute
immer noch 99,9% der gewöhnlich
sterblichen an der KACKE-dieser-
welt gefallen findet, entschied
ich mit der PIN UP-LEKTÜRE, ren-
nende nummer 7zehn, (wave-notes &
junk food for the fart's sake..)
weiter zu machen...

the affair sofar: sehr spitze &
in den letzten bogenzügen...
jahr der behinderten, airwick &
krupp-geräusche im badezimmer
der tödlichen Doris...
zwick-zwack, wellen schwappen
über; sinfonie der 7 tödlichen
unfälle im haushalt...haushalt
der Rip off-crew? wo findet sich
der favorit aus lauter liebe...?
na ja, wer recht erkennen will,
muss zuvor in richtiger weise ge-
zweifelt haben...

NEUE WELT, techno-ethik in der
mono-stereo-suppe... kompaktler
lösen sich von stehenden augen-
äpfeln aus blauem vinyl...
gala-première à discretion, kurz
vor kurzschluss, die welt hat
(wieder mal) für ein paar tau -
send jährcchen ausgespielt...je-
dem sein eigenes feuerchen...
(schweine sterben einsam!)
strassenromantik, mal destruktiv,
mal kreativ... kommandos in saus
& braus, ganz im rhythmus-radikal
überspielend, die neue anspruchs-
mentalität zur tretmühle des
wahnsinns...besessene im demon-
nischen karneval schwarzkreien-
der mächte im mastdarm der heu-
tigen ignoranten...

(weiter auf S.7)

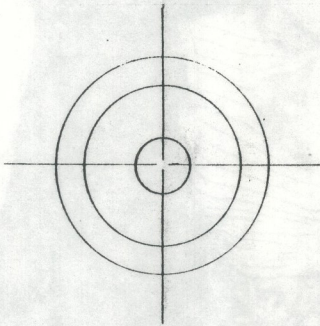
SOLL
ICH IHM
BEIM SUCHEN
HELLEN?

DURCH ECHOS GELEITET

Die Zeitaufnahme links zeigt den Zickzackweg
eines Blinden mit einer Lampe auf dem Kopf,
der sich geschickt seinen Weg sucht, weil er Echos
hört, die ihn vor den Hindernissen warnen. Oft
sind die Echos allerdings so schwach, daß er fast
mit den Gegenständen im Raum zusammenstößt.



WOW! ..."this was something else!"



"Zurick' grüsst Berlin, London, Belfast und andere brennorte dieser lärmenden welt!"

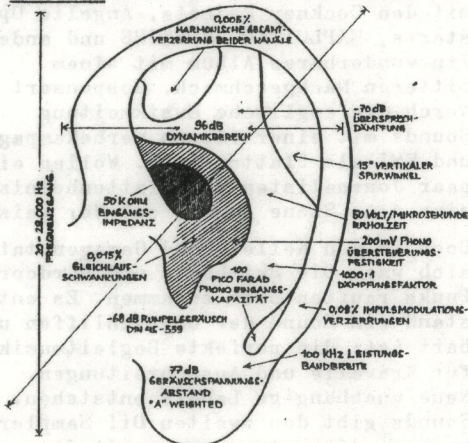
PS:

"HEUTE & DANACH"

heisst dieser brandneue super-8-collage-film von Christoph Müller & seinem team, der im WALCHE KINO ZH zu sehen war. (wo sonst...) ein sehr aussagestark-effekt- und humorvoller streifen aus der zürcher bewegung, der nicht nur die ohnehin zum himmel stinkenden & prekären zusammenhänge von macht & gewalt aufzeigt... z.b. durch die geräusche der gruppe CHAOS wirkt er geradezu genial! absolut empfehlungswert für's schweizer TV, an einem samstag-abend oder sonntag-mittag, (als echte alternative der üblichen ss scheid-sport-berichten) damit mal mit gewissen "visionen" schonungslos alle der "vertrauten stube" erreicht werden!



die miesesten kreaturen haben
 die besten jobs, die besten kna-
 ben haben die miesesten jobs oder
 sind arbeitslos oder hocken ta-
 tenlos im knast, im irrenhaus...
 kinder in aufruhr! das bunte
 fressen der medien... bildschirme
 und zeitungen, heiss wie herdplat-
 ten! doch "männer" morden einan-
 der weiter, ohne recht zu wissen
 warum... (ART IS ALL OVER!)
 teenage-guerillas, wie teddies,
 demo-freaks, rockers, skins &
 punks im kreuzfeuer der moderne!
"musik muss laut sein, damit man
 nicht hört, wie die welt zusammen
 bricht!"



... der HiFi-daten-un-sinn hört
 hier auf! krach hält wach!

yeah, die ROCK-MUSIK ist unsere
 sprache, unsere antwort, unsere
 waffe die LEBEN bedeutet!

...doch es gibt kein leben, wie es
 eigentlich sein müsste! es gibt
 kein $\text{\textcircled{A}}$! es gibt kein leben nach
 unserer vorstellungen...

LEBEN BEDEUTET HINGABE!

(...bedeutet: "Allmächtiger Herr,
 Dein Wille geschehe!")

...nur reden und sich beinahe den
 kopf wegschreiben über die lust oder
 unlust für die REALITÄT kann so ab-
 strakt werden, dass man oft auch
 keine lust mehr hat...

...würden die pforten der wahr-
 nehmung gereinigt, erschiene uns
 menschen alles, wie es ist:
 unendlich!

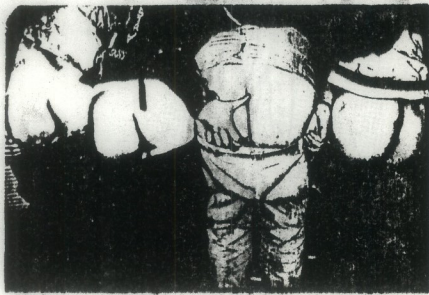


Der gute Punk wurde von der Neuen Welle langsam aufgesogen. Die New Wave war eh stark verwässert und allzu dünn, deshalb hatte die New Wave keine Probleme sich mit dem Disco Sound zu verheiraten. Die Gefahr war gebannt, die Punk Revolte kam nicht so zustande wie man es sich erhofft hat. Ich glaube 1979 und 1980 waren die musikalisch eher trostlosen Jahre für Leute die auf Power in der Musik stehen. Die einzigen Lichtblicke waren Gruppen wie COCKNEY REJECTS, ANGELIC UPSTARTS, DEAD KENNEDYS usw., die dich mehr schlecht als recht über die Runden brachten. Anyway! Ende letztes, anfang dieses Jahr kam Oi! The Album mit den Cockney Rejects, Angelic Upstarts, EXPLOITED, 4-SKINS und anderen. Ein wunderbares Album mit einem bitteren Nachgeschmack. Gesponsert durch die englische Musikzeitung Sounds mit einer riesen Werbekampagne und EMI als Plattenfirma. Wollen ein paar Journalisten und Plattenheinis eine neue Szene lancieren? Wer weiss!

Doch in den Kellern und Garagen tat sich was. Die Skinheads und Hardcore Punks rauften sich zusammen. Es entstand ein Sound der ungeschliffen und hart ist; die perfekte Begleitmusik für Krawalle und Ausschreitungen. Neue unabhängige Labels entstehen. Sounds gibt den zweiten Oi! Sampler heraus, diesmal zusammen mit der Plattenfirma DECCA. EMI hat wohl kalte Füße bekommen. Strengt Thru Oi! ist ein Album voller Perlen. Auf Angelic Upstarts und Cockney Rejects wurde verzichtet dafür sind neue noch nie gehörte Bands drauf, sowie der Poet Garry Johnson. Die Bands auf diesem Album sind SPLODGE, 4-SKINS, INFA RIOT, THE STRIKE, TOY DOLLS, COCK SPARER, LAST RESORT, BARNEY RUBBLE, CRIMINAL CLASS und THE SHAVEN HEADS. Leider hat DECCA das Album, kaum war es veröffentlicht wieder zurückgezogen. Man sagt es Druck von gewissen Kreisen gegen die Plattenfirma ausgeübt worden. Was soll's! Diese Bands haben jetzt ihre eigenen unabhängigen Labels und versorgen die Leute via unabhängigen Plattenläden mit dem starken Stoff. Zum Schluss möchte ich noch einige Bands und ihre ersten Werke vorstellen.

SKINS AND PUNKS RULES OK

Oi!



DRUSIK WATTIE B.Y. JOHN LADY



DISCHARGE

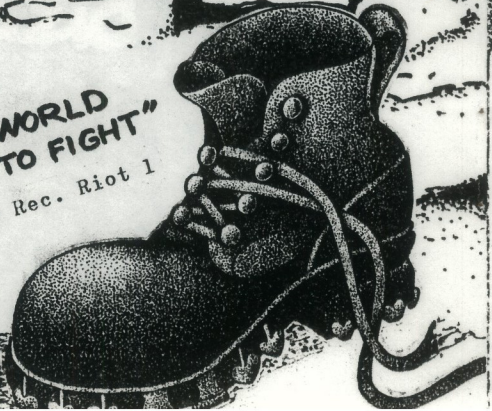


VICE SQUAD

"LAST ROCKERS RULE THE WORLD
BUT THERE'S NO ONE LEFT TO FIGHT"

: Last Rockers Riot City Rec. Riot 1

EP



Wars no fairytale
Government and Queen are your only enemies
don't be fooled by their plastic smiles,
Wars no fairytale, guns and bombs aren't fucking toys
They don't want you to think about you
They never stop to think about you
They want you kept in the darkness of the realities of war.
Meat flung yards apart from bodies are typical sights of war.



I want to grow up, not blow up.

DISCHARGE

- "I Want To Grow Up, Not Blow Up."
- Singles: Realities Of War
- Fight Back
- Decontrol
- : Why
- : Live At The Lyceum
- Clay Rec 1
- Clay Rec 3
- Clay Rec 5
- Clay Rec Plat 2

S.A.E. to Clay Records
26 Hope St. Hanley, S.O.T.
(sleeve, M.H.)



DISCHARGE

side 1. Decontrol

side 2. It's no T.V. sketch. Tomorrow belongs to us.



Decontrol (clay 5)

They fill you up with
their fucking lies, you're the
victims of the government.
they take liberties
they've no right to take
and you're lead to believe
they're oh so right

they only show concern when wars
declared, cause you're their
power and glory:

This whole affair's so fucking
unfair, it's so fucking sick

Decontrol, decontrol, we're being
shit on far to long.

It's no TV. sketch

limbs of a child stick
out of debris - and
it's no T.V. sketch
NO, NO TV sketch
it aint the work of
make up artists,
This wounded flesh and
blood

a child lies dead
in a pool of
blood - and it's
no TV sketch.



(sleeve Martin H.)

Tomorrow belongs to us

You're so afraid
to stand up,
but without you
they've nothing
unite unite
and fight
tomorrow belongs
to us
why should we
suffer to fulfill
their schemes of
position and
greed

THE DISCHARGE ARE: voice Cal
bass Rainy
lead Bones
drums Tezz

most sleeve designs by Martin H.

"thanks to no fucker!"

EXPLOITED



DOGS OF WAR

THE **EXPLOITED** ARE: vocals: Wattle guitar: Big John
 bass: Gary drums: Dru Stix

"To All The Edinburgh Punks And Skins
- Keep On Mod-Bashing!!"

Singles: Army Life/Fuck The Mods Exploited Rec. Co. EXP 1001
 Exploited Barmy Army Exploited Rec. Co. EXP 1002
 Dogs Of War Secret Records SHH 110
LP : Punks Not Dead Secret Records SEC 1

NO THANKS TO THE EDINBURGH POLICE WHO HAVE NOTHING BETTER TO DO THAN HARASS PUNKS - PISS OFF!!



4KINS

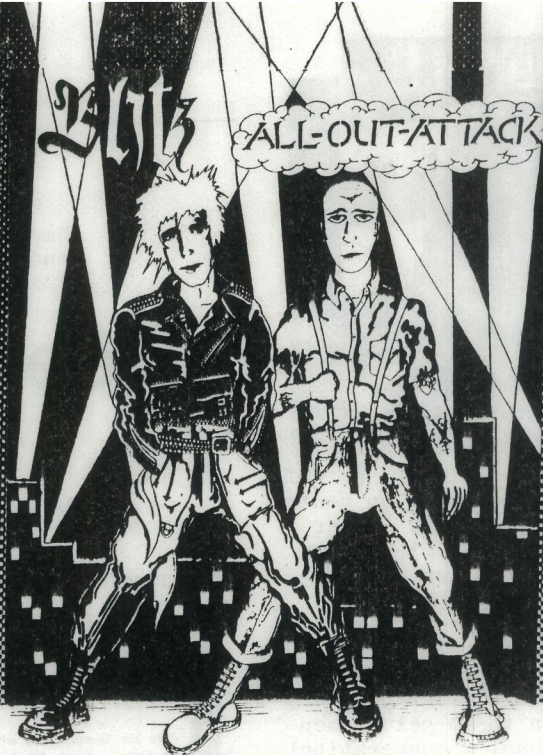
Single : One Law For Them CF 101

ARE: TOM McCOURT, GARY HODGES, STEVE PEAR, JOHN JACOBS



CLOCKWORK FUN

- ... look, son, we ain't Tom & Dick. we read the papers we've seen all this 'ippy crap the moosic press is getting into. all this 'eavy metal and psychowotsit stuff. it's no good for ya. it rots the brain. so outta the goodness of our 'earts we got together with a few of the boys and put together a couple of numbers at great personal expense.
- oh yeah, there's some foreign rubbish too. the Angelic Upstarts. ugly bastards but almost as good as the Rejects even if they do come from Geordieland. and the Exploited, skin'ead 'erberts from Edinburgh. the last geezer 'oo slagged them off ended up with a sudden attach ov lead poisoning administered thru 'ead.



EP: on NO FUTURE RECORDS O1 1

DISORDER

EP : Complete Disorder EP Disorder Rec. Order 1

ABRASIVE WHEELS

"We Want You As A New Recruit"

EP : Army Song Abrasive Rec ABW 1

- 'old on a minute though cos this is startin' ta sound like this is a violent album. leave it out! no way, mate, no way. we ain't violent people. basically all we're really int'rested in is 'aving a jolly up and a beer and a bit of a knees-up. so we fort we'd bung on a few people to show youse we gotta sense of 'umour too. like them pathetic twerps Max Splodge and Desert Island Joe, the mysterius Postmen and them Test Tube Babies, right bleedin' idiots from Brighton. all good fer a laugh. so laugh. NOW!
- in the words of Mr D.P. Gumbey this is "a profound and deeply disturbing social document is a scarifying indictment of the world we live in" and not a load of old cobblers we flung together to make a quick buck at all. so ov corse you're gonna rush out and buy it... whaddayamean you ain't sure? listen, boy, we ain't askin' ya to buy it. we're telling ya. so shut up and put up. and then piss off. bye!

WE ARE THE

NEW BREED

AND WE WILL
HAVE OUR SAY



es war kein "öffentlicher" aufruf, doch aufgrund dass der Plan heute für die mehrheit relativ (immer noch?) unbekannt ist, liegt hier nun ein bemerkenswertes musikalisches dokument und beispielhaftes kommunikations-werk vor... diese wunderbare schall-platte "Fix Planet" Ata Tak WR8 aus dem hause Ata Tak, (distribution everybody) zeugt von ihrem gelungenen plan internationaler cooperation! kein misch-masch der üblichen sorte, sondern ein farbenfrohes "bouquet garni", eine einheit verschiedenartiger herkünfte...

"das entgegenkommen war überraschend... es gibt wege durch alle grenzen! trotzdem musste festgestellt werden, wie musiker aus den östlichen & südlichen ländern dort kaum wege für eine veröffentlichung finden..."

mit der herstellung internationaler scheiben können die löcher schwacher medien kaum gestopft werden. noch ist unsere fortfahrende hilfe für ihren eigenen aufbau und ent-faltung notwendig! was wir jetzt tun können, ist die kontakte, die verbindungen zwischen den ländern zu verstärken, cassetten schicken etc. und... allgemein gesagt - projekte vermitteln, was bereits an-fang & stattfindet... die hälfte jeder pressung dieser schallplatte "Fix Planet!" wird den musiker zum eigenvertrieb in ihren ländern zugestellt...

PS: als meist angewante sprache, wurden die worte auf dieser platte in englisch gehalten...

"W H A T'S

"mensch, was nun als nächst?"
musiker von überall her auf,

Side 1

JAPAN

1 Sister M.
"S.M."

日本

Honmachi 5-3-2-1
Maison de Poze 202
SHIBUYA-KU
TOKYO
JAPAN

They can play forward, too, but we thought it is a nice introduction for this confusion-of-languages-record.

SPANIEN

2 Esplendor Geometrico
"Moscu esta helado" ("Moscow is frozen")

Arturo Lanz, Gabriel Riaza and J. Carlos Sastre want you to write them, here's their address: Arturo Lanz, Pradillo 12 10A, Madrid 2, Spain, Espagna, Spanien...

"We are Spanish, but we would like to be Russian. We do not play music. We have spent a year playing industrial rythm and making noise, but in our contry nobody is ready for our type of sounds.

During our concerts the people usually attack us, which makes us proud.

In Spain the radio plays the worst kind of Pop-music. There is a distinct lack of places where we can give concerts and record records."

EQUADOR

3 Fiesta de Virgin del Carmen, Atacames

A tape brought by Eberhardt Steinkrueger, recorded during his trip through South America.

CSSR

4 Bruchotin Automatic Band

"adams apple"

Siluetes 61

"vsichni praznj"

Bruchotin Automatic Band are from Prague and asked as to send them the records to 27 different addr. one each and with intervals of some weeks.

SILUETES 61 is Tom Dokupil, who lives in Limburg, Germany and plays also in other bands such as WIRTSCHAFTSWUNDER.

address by AtaTak or by Tom Dokupil Hochstr.9

D-6251 Gückingen Germany

N E X T H U M M A N S ? " —————

.. fragte die düsseldorfer gruppe; der Plan und forderten hiermit die ihre bänder für ein sammel-album einzusenden...

NORWEGEN

Fra Lippo Lippi
"fabric wardrobe"

5 a small Norwegian group, living near Oslo. the activiy is based around a 4-track-studio, located in the basement of our house. the driving force behind our work is the prospect of one day to be able to create sounds both stimulating to the ear and mind. in the meantime, hope you will enjoy this pice of music. the track is, as all our music, written, produced and recorded by ourselves. Rune Kristoffersen, Morten Sjøberg, Bjørn Sorknes.
addr: Morten Sjøberg Knuts Vei 10
N-1450 Nesoddtangen
Norway

UNGARN

6 Vágtá Zó Hallot Kémek
(no title)

The name of the band means "Whizzing dead spys" and we don't dare telling who they are. Two of us met two of them once, we were all drunk and it was in Budapest, Hungary's strange capital.

c/o Ata Tak
Fürstenwall 64
D- 4000 Düsseldorf 1
Germany

IRAN

Raha
"marebebus"

7 this song is about the young man, who has to leave his daughter and join the army knowing he will die. forbidden under both the Sha's & Chomeini's fucking regime.
addr: c/o Farhod Yasaei
Oelbergstr.2
D-5000 Köln 51
Germany

Side 2

U.S.A.

Man Ray Band

8 "I feel so bad"
Tucson Smith(P.Culp), Booji Boy (Mark Mothersbaugh), Jed Gould, "the fish" and Chester Lazlo alias Carles Ramirez recorded this piece in 1979 at the Casbah, Fullerton, -California, behind the ORANGE CURTAIN, a local phrase referring to the fact that it is below the L.A.-county boundry and into Orange County -a very large chunk of american right wind/Republican/Red Neck'd/good Christian/beer drinking/sport worshipping/white Supremisist/recreational vehicle owning-life. the master race!
addr.c/o INDEX P.O.Box 944
North Hollywood, L.A.
CA 90028 USA

UdsSR

Peter X, Kolja Y

9 "Bbiwe, Bbiwe!" (higher, higher!)
we don't even know ourselves how many hands this tape went through, before we got it.
note: the postal ways don't work everywhere. the band lives in the underground of Leningrad.
address by Ata Tak.

BELGIEN

Kid Monatana

10 "amour d'electrons"
a collaboration between J.M.Ledermann and Mark Beer, both from capital Brussels.
addr: Jean-Mark Ledermann
136 Avenue Gribaumont
B-12 Bruxelles

FRANKREICH

11 Eva Johanna Reichstag & die Form
 "Valium"
 addr. BAIN - TOTAL
 Rue de la Prevoyance
 01000 Bourg en Bresse France

POLEN

12 Semoe
 "I think"
 this is one of the tapes we got under obscure circumstances. all we can say is: there are ways through all borders!
 addr: Daria Trafalkovska
 Orla 6.m. 40A
 Warszawa / Poland

ENGLAND

13 Surplus Stock
 "Let's kill each other"

Bob Giddens
 Berliner Strasse 36
 D-4570 Oudenbrück
 Germany

Pop-musician Bob Giddens, who did this track alone, works in a factory with his wife and has a kid, too. He had made an LP, called "Holland in Not".



ITALIEN

14 M.B.
 "Milan Bruits"

Maurizio Bianchi
 Via Tiziano N. 13
 I-20145 Milano
 Italy

M.B. stands for Maurizio Bianchi from Milano. He says: "FOR THE IMMEDIATE FUTURE, THE PRIMITIVE PROTEST WILL INVEST INDUSTRIAL CONTINGENT, THE TECHNOLOGICAL DEVELOPMENT is doomed to fail in favour of prehistoric revolution. THIS IS YOUR NEXT, HUMANS."

1/2 JAPAN

15 Jad Fair
 "Fish can talk"



Half Japanese
 3477 Untontown Road
 Untontown
 Maryland 21157
 USA

We believe he must be Japanese, but we wouldn't take the oath for it.

ÖSTERREICH

16 Alexao Sevsek
 "Das Edelweiß" (trad.)

Alexao Sevsek
 o/o Kaas Schachacht
 Brunnenstrasse 82
 D-4000 Düsseldorf 1
 Germany

Also known as Xao Seffcheque Austrian-born Alexao became a member of the pro-Austrian subversive movement in Germany. He asks: "Kennen Sie Österreich?"

... und noch ein paar worte zur plattenhülle:
 das altbekannte mahnbild, der turm von BaBel, der turm von BaBel, der turm von BaByLon... kühl-turm einer kern-schlachterei
 gleich, der heute tragischerweise immer mehr unser "landschaftsbild" zu beherrschen droht...

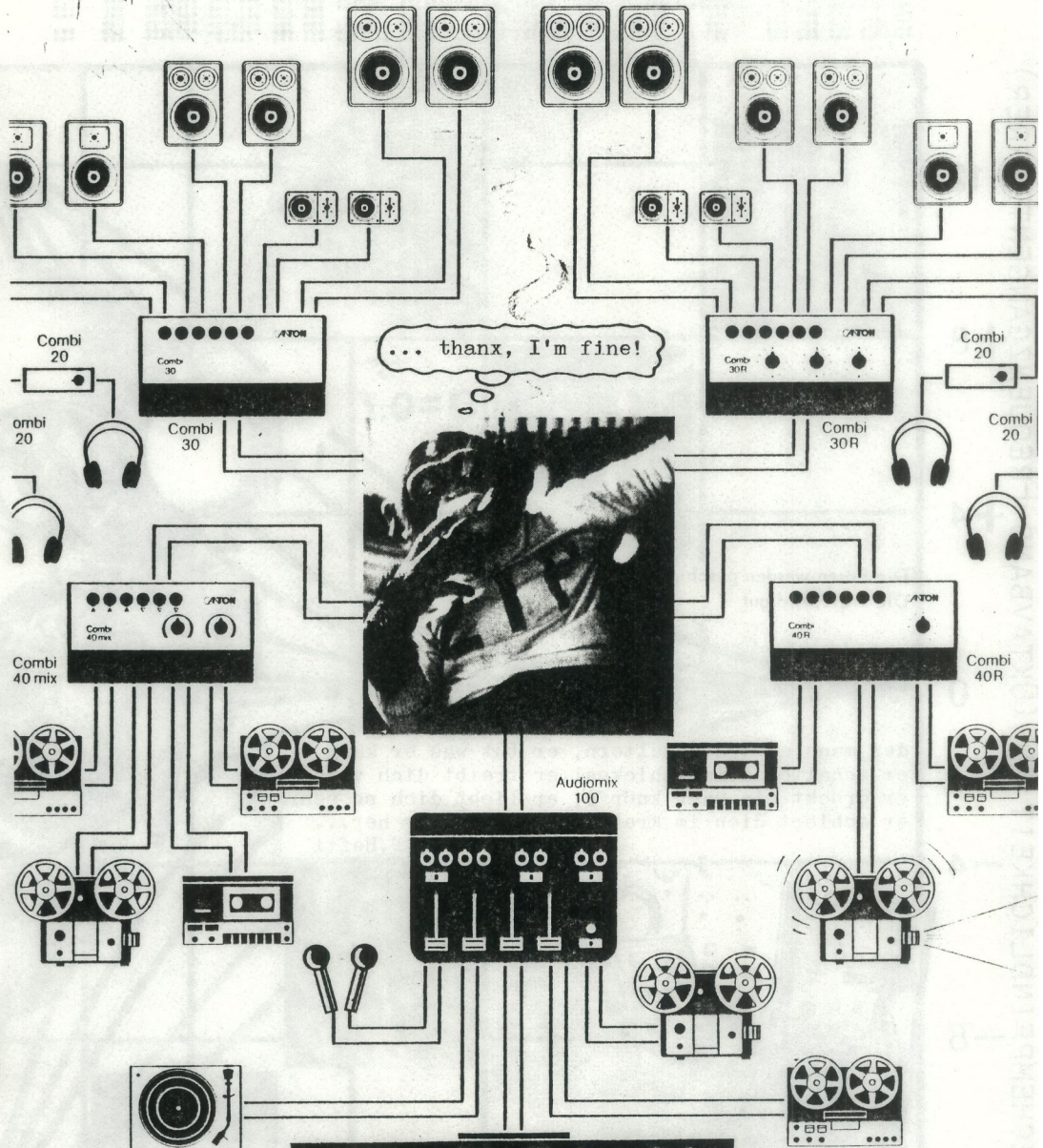
L I E B E T O D E I N F A C H H E I T B R O T
 ... heisst übrigens die beigelegte single WR 84 der Plan.

THIS RECORD IS JUST AN EXAMPLE, AN EXAMPLE FOR INTERNATIONAL COOPERATION.
 THE GERMAN BAND "DER PLAN" INVITED MUSICIANS FROM ALL OVER TO SEND TAPES FOR A COMPILATION-ALBUM ON THE QUESTION
 CONTRARY TO THE FACT THAT "DER PLAN" IS A RELATIVELY UNKNOWN GROUP AND DIDN'T MAKE ANY PUBLIC CALL FOR "WHAT'S NEXT?"
 THE RESPONSE WAS SURPRISINGLY GOOD, WHICH LEAD US TO THE ASCERTAINMENT THAT THERE MUST BE A DISTINCT LACK OF MEDIA FOR
 MUSICIANS TO PUBLISH THEIR WORKS, ESPECIALLY IN EASTERN AND SOUTHERN COUNTRIES.
 NOW, WE CAN'T COMPENSATE THIS LACK OF MEDIA, BY "MAKING INTERNATIONAL RECORDS", WE CAN ONLY HOPE THAT THOSE WEAKER/UNDER-
 DEVELOPED SOCIETIES CAN BUILD UP THEIR OWN MEDIA, RESP. THAT THE STRONGER SOCIETIES LET/HELP THEM DO SO.
 WHAT WE CAN DO NOW IS INTENSIFY CONTACTS BETWEEN COUNTRIES, SEND CASSETTES ETC. AND - GENERALLY SPEAKING - DO COOPERATIVE
 PROJECTS, WHICH AS A MATTER OF FACT IS ALREADY HAPPENING.
 ONE HALF OF EACH PRESSING OF THIS RECORD IS SENT TO THE MUSICIANS TO BE DISTRIBUTED IN THEIR COUNTRIES.

Note: The words on this record are in English, because we found out that English is the most common language and therefore useful as an international language (in fact: Except the French People all participants of this record could speak English at least a little).

Aus dem Hause Ata Tak
 Distribution everybody

...ein Weg zur "Musikalischen Freiheit"



Die Zukunft ist
nicht nur
Quarz
gesteuert

turn over please ▷

ANSPRECHPFINDLICHKEIT IM (UKTAVBAND-FREQUENZGANGENTZERRER)

+12

+8

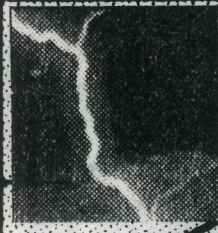
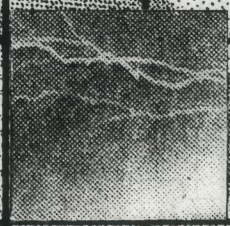
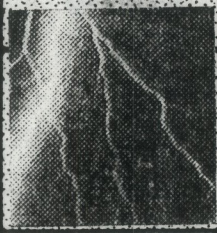
+4

0

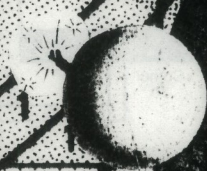
-4

-8

-12

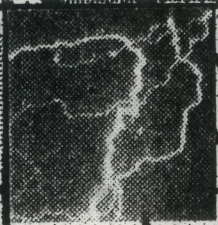
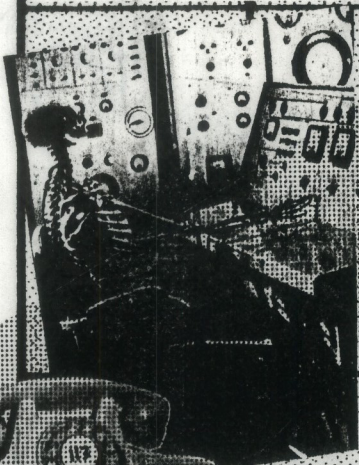


$Q \approx 0.7$



Die Bösen werden geschlachtet
Die Welt wird gut -G.

der mann an den schaltern, er tut was er kann
er schaltet dein schicksal, er treibt dich voran
er drückt ein paar knöpfe, er liebt dich so sehr
er schiebt dich im kreis'rum...hin oder her...
- P.Hefti

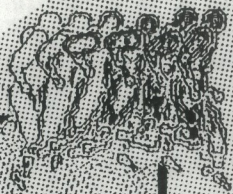


01 02 03 05 07 1

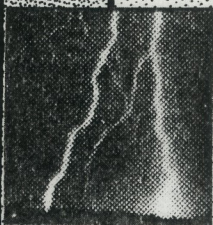
Geräusche für die 80er...

Die Narren werden geschlachtet

STÖRFaktor IM NW KLANG-BILD-BEREICH BANDBREITENLEGER KURZ VOR KURZSCHLUSS!



Die Dummen werden geschlachtet
Die Welt wird gescheit
-GRAUZONE



Ich steh' hier und Du stehst dort
Und zwischen uns gib'ts kein Wort
-GRAUZONE



IM CORROSIVEN REALITÄTSBEREICH
MAXIMALER
IRRFaktor!

dis läbe esch so schön
du besch so zfrede
färnseh, frau ond chend
alles hesch du

arbet, gald, oh wie schön
gnüsses no du chlini
chlini spiessersau
bald esches sowit

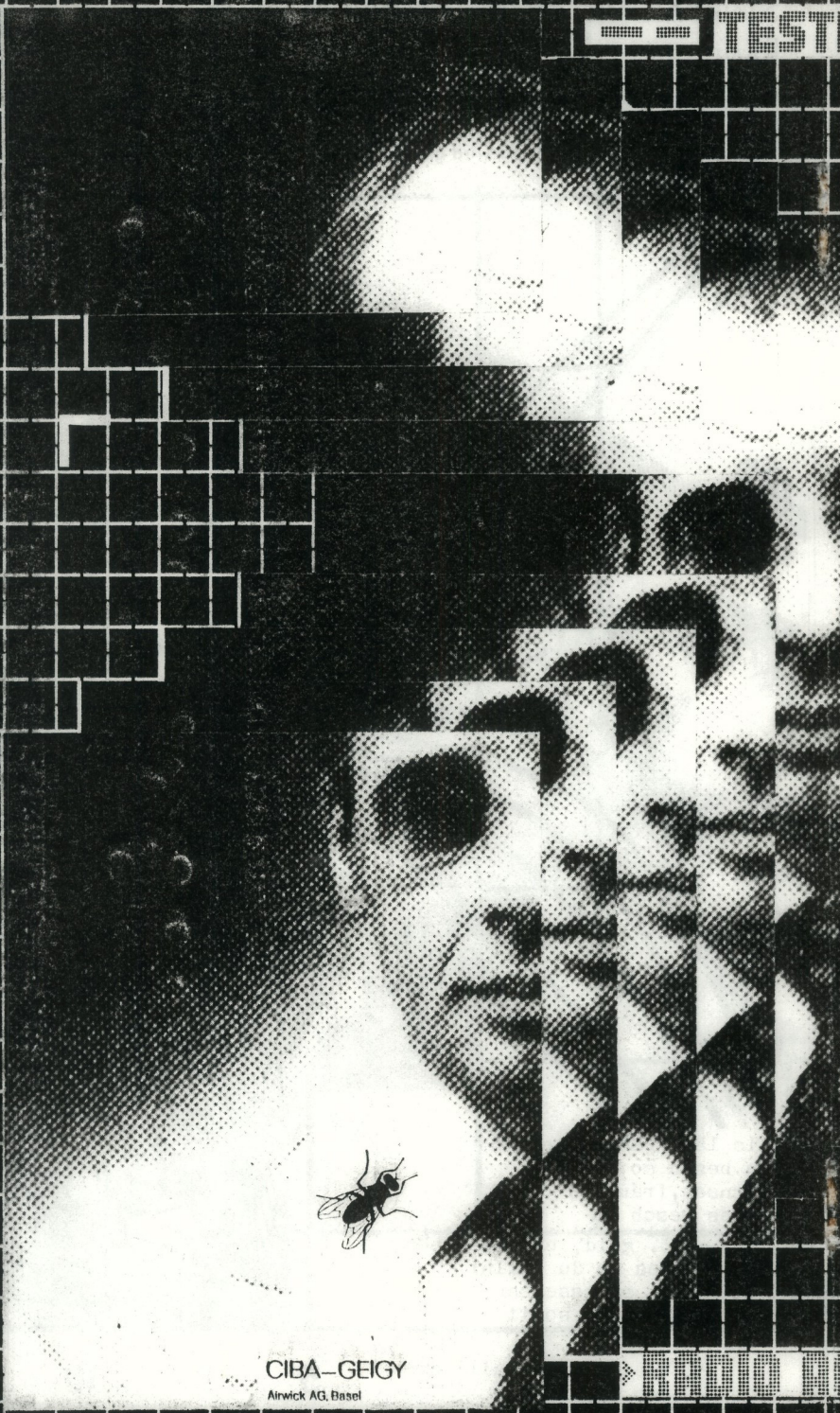


THE FIRE NEXT TIME!

1984
denn chömed alli dra
wo send we du
1984 sie send verwachtet

5 7 10

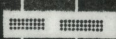
TEST



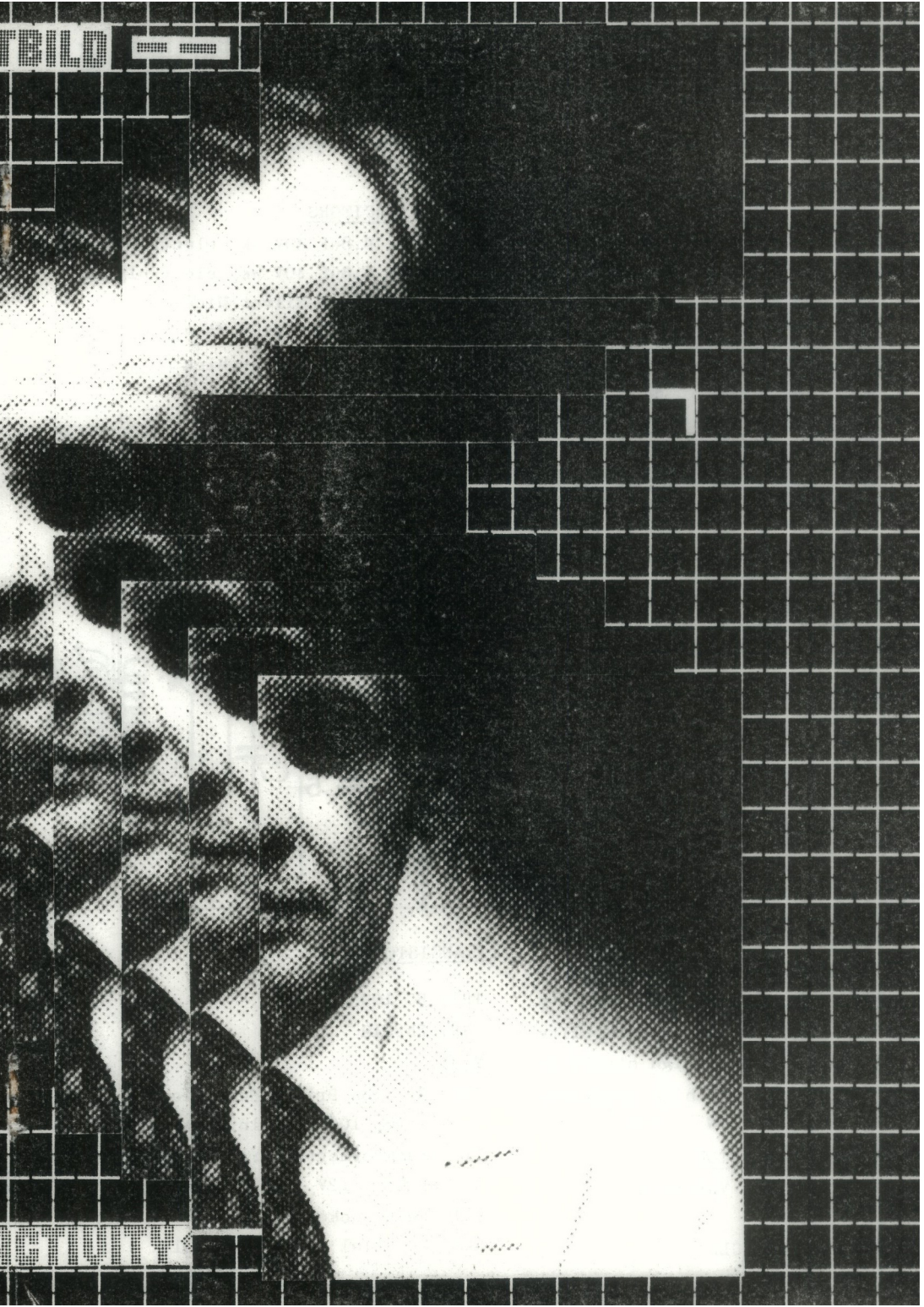
CIBA-GEIGY
Airwick AG, Basel

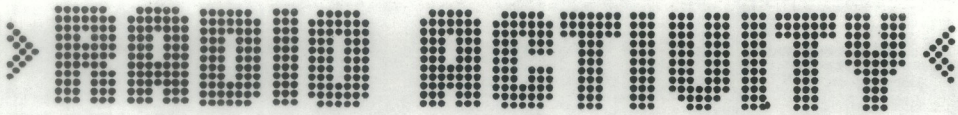
PHOTO

BILD



ACTIVITY





inspiration for a FREE RADIO, a simple do-it-yourself-system...



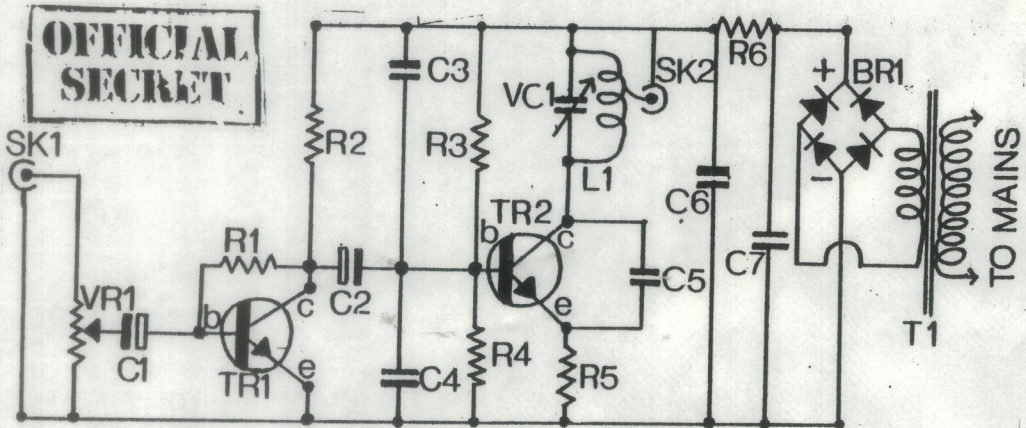
...practical "anarchist" transmitter!

CAPACITORS

- C1: 6.8uF 40V wkg electrolytic
- C2: 6.8uF 40V wkg electrolytic
- C3: 470pF Silver Mica
- C4: 470pF Silver Mica
- C5: 3pF Silver Mica
- C6: 3000uF 30V wkg
- C7: 5000uF 30V wkg

VARIABLE CAPACITOR

- VC1: 22pF variable air spaced



RESISTORS

- R1: 220K Ohm 1/4W high stability
- R2: 4.7K Ohm 1/4W high stability
- R3: 10K Ohm 1/4W high stability
- R4: 10K Ohm 1/4W high stability
- R5: 100 Ohm 1/4W high stability
- R6: 100 Ohm 1W 10%

VARIABLE RESISTOR

- VR1: 22K Lin. Variable.

COIL

- L1: SEE ARTICLE

TRANSISTORS

- TR1: BC 109
- TR2: 2N2219

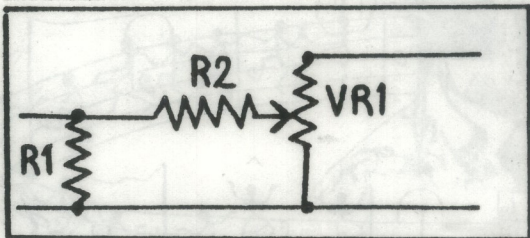
MISC.

- BR1: Silicon Bridge Rectifier
1 amp 100 peak inverse voltage.
- T1: Transformer(power source)240V
primary 12V 1 amp secondary
- SK1: Jack socket (modulation input)
- SK2: Co-axial socket (aerial)

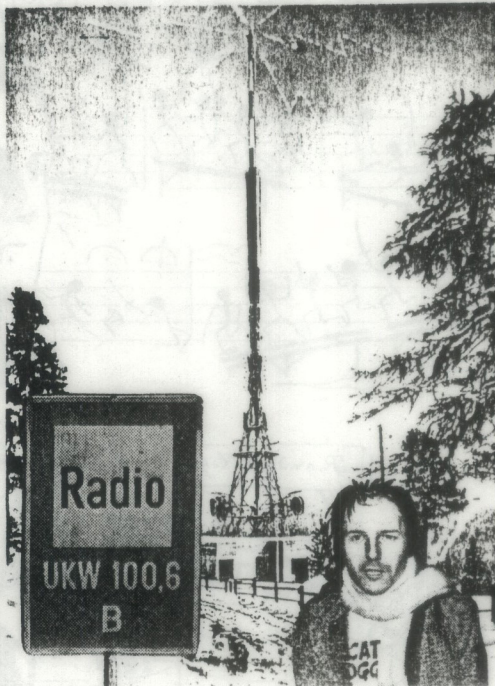
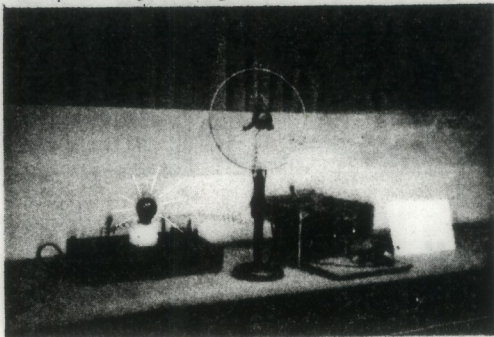
(TIP ÜBER DAS, WAS MAN SELBST SCHON LÄNGST WISSEN & TUN WOLLTE!)

...frequency is determined by variable capacitor VC1 and coil L1. the coil L1 consists of six turns of 20 swg tinned copper wire wound on a 13mm diameter former (piece of dowelling etc.) which is then removed and the coil tapped (connected) one and a half turns from the HT end (see diagram).

...as TR1 and its associated components provide a high gain modulation (speech & music that you want to transmit) may be applied direct to the jack socket SK1 from a dynamic microphone! if the output is to be taken from an amplifier (e.g. the speaker terminal or monitor circuit of a tape recorder) it will be necessary to provide some degree of attenuation, as given by the circuit in figure 2.



... a vertically polarised half wave dipole antenna should be connected to co-axial socket SK2 for transmitting. ...to operate the transmitter, modulator and antenna should first be connected and fixed in position to minimise movement. frequency should then be checked using a small field strength meter, adjusting VC1 as necessary.



...der strahlte in zürich & umgebung (als versuch!) nur für n'paar tage...

Art 13

1 Die von der SRG verbreiteten Programme haben die kulturellen Werte des Landes zu wahren und zu fördern und sollen zur geistigen, sittlichen, religiösen, staatsbürgerlichen und künstlerischen Reife beitragen. Sie haben eine objektive, umfassende und rasche Vermittlung des Kulturlebens nach Unterhaltung zu gewährleisten. Die Programme sind so zu gestalten, dass sie den Interessen der Bevölkerung und die internationale Verständigung fördern. Die Kulturleistungen sollen die Bindungen zwischen den Schweizern und ihrer Heimat enger gestalten und die Geltung der Schweiz im Ausland stärken.

2 Sendungen, welche geeignet sind, die Einheit des Bundes oder der Kantone, ihre Verfassung oder die völkerrechtlichen Beziehungen der Schweizern und der Schweiz im Ausland für sich unzulässig.

3 Niemand besitzt einen Anspruch auf die Verbreitung von Werken und Ideen durch Radio, Fernsehen oder auf die Benutzung des Materials und der Einrichtungen der SRG.

4 Die Konzessionen für die Verbreitung bestimmter Programme sind durch die SRG zu vergeben. Die SRG ist verpflichtet, dringliche polizeiliche Bekanntmachungen und behördliche Alarmmeldungen auszusenden sowie die Öffentlichkeit über Erlasse, deren Bekanntmachung im ausserordentlichen Verfahren erfolgt zu informieren.

5 Die SRG ist verpflichtet, dringliche polizeiliche Bekanntmachungen und behördliche Alarmmeldungen auszusenden sowie die Öffentlichkeit über Erlasse, deren Bekanntmachung im ausserordentlichen Verfahren erfolgt zu informieren.

6 Die SRG ist verpflichtet, dringliche polizeiliche Bekanntmachungen und behördliche Alarmmeldungen auszusenden sowie die Öffentlichkeit über Erlasse, deren Bekanntmachung im ausserordentlichen Verfahren erfolgt zu informieren.

7 Die SRG ist verpflichtet, dringliche polizeiliche Bekanntmachungen und behördliche Alarmmeldungen auszusenden sowie die Öffentlichkeit über Erlasse, deren Bekanntmachung im ausserordentlichen Verfahren erfolgt zu informieren.

8 Die SRG ist verpflichtet, dringliche polizeiliche Bekanntmachungen und behördliche Alarmmeldungen auszusenden sowie die Öffentlichkeit über Erlasse, deren Bekanntmachung im ausserordentlichen Verfahren erfolgt zu informieren.

*more about (in a german translation) in the next pin-up issue! o.k. GOOD LUCK!

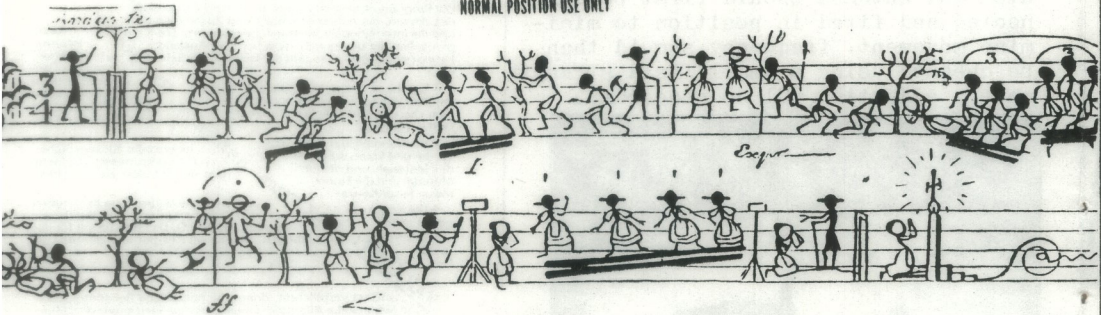
Hifi Anlagen haben nie genug Anschlüsse:

MARCHE HÉROÏQUE



RONDE TARANTELE

NORMAL POSITION USE ONLY



PASTORALE

Schwarz hören

Wer seinen Kopf über die fünf Linien hinaussteckt, kriegt einen Hut mit Krempe oder eine Halskrause: Vorschriftsmässige Hilfslinien für die Notation, trotz allem pittoresken Übermut - einwandfrei spielbar bleibt.

WENN EIN PAAR JUNGE FILM-FANATIKER DIE
ALTEN STREIFEN SATT HABEN UND BEGINNEN
IHRE EIGENE GESCHICHTEN ZU ERZAEHLEN
ENTSTEHT ...



Eine weitere bedeutende Erneuerung, die Godard mit seinem ersten Film bekundet ist aber vor allem thematisch. Er wird einer der ersten Filmer sein, der die gesellschaftlichen probleme der späten Nachkriegszeit schonungslos und voll bewusst beleuchtet. Belmondo war ein Kind während dem II. Weltkrieg und ist in "A bout de Souffle" ein 25jähriger desperado "ohn Vergangenheit, ohne Gegenwart, ohne Zukunft" ... ein typischer Vertreter einer gewissen "Lost Generation" (der in den States mit James Dean in "Rebel without a Cause" seine klarste Darstellung erhielt). Somit machte aber auch erstmals eine Junge Generation einzug in Film, über die die 'Altmeister' nichts zu berichten wusste ("You're too old"...)... obschon zB. Carné es in "Les Tricheurs" und "Terrain Vague" -- aus einer paternalistisch-bevormundenden Sicht --

LA NOUVELLE VAGUE...

PART TWO

lay-out by "The Kid"
text & regie by Robert Fischer

versuchte / und völlig daneben haute). Und dass die Probleme der Jugend gefilmt von jungen Regisseure dargestellt werden konnten, konnte man hauptsächlich den neuen produktionsmethoden verdanken -- die es überflüssig machten zuerst fünf oder 10 Jahre Assistent sein zu müssen bevor man dann eine meist völlig verwässerte Aussage in die Kamera pflastern durfte ... Und Godard war aber nicht der einzige Jungfilmer, der mit ähnlichen Mitteln ähnliche Themen behandelte: Claude Chabrols "Le Beau Serge" (1958) wurde zum eigentlichen Manifest der Nouvelle Vague: die Verfilmung der Beziehungen zwischen ein paar Vertreter dieser Nachkriegsgeneration -- unverständlich, zynismus, liebe als reiner geschlechtsakt, mit seinem leben 'spielerisch' umgehen, einsamkeit ... alles motive die (im französischen Film -- immer optimistisch, charmant oder verspielt)--

nie durchgekommen waren und jetzt ihre Autoren fanden. Louis Malle verwendete ein Krimi-drehbuch um in "L'ascenseur pour l'échafaud" ein 'gewisses Paris' zu zeigen (hier wurde zum beispiel auch im soundtrack mit neuen methoden gearbeitet: Malle zeigte den Film an ein paar jazz-musiker -- ua. Miles Davis; und dass es sich um modernen jazz handelte war schon eine kleine revolution an und für sich -- die dann während der projektion die musik improvisierten).

François Truffaut ist ein weiterer dieser Filmemacher die ihre Werke mit Zitaten spicken. Mit "Les 400 coups" begann er ein Werk, das eineintelligente Mischung autobiographischer und filmischer Elemente

verbindet (bis hin zu den 'klassischen' Ausreden, einen Film über das Filmen eines Filmes zu machen - "Effet de Nuit", 1973 - oder einen Film über ein Theaterstück - "Le Dernier Métro", 1980 - in denen sich -- natürlich die filmische und die alltags-realität vermischen aber nicht klar zu unterscheiden sind / merkmale des typischen film-fanatikers der die realität wirklich nur in Zitaten aus berühmten Film erfasst und andererseits recht vergleichbar mit dem Werk Fellinis' ist / autobiographisches als Realismus bis hin zur Traum-realität seines Unterbewusstseins und immer wieder "kleine Filme im grossen Film"). Truffaut imitiert sogar sein grosses Vorbild Hitchcock, indem er beginnt kleine Rollen in seinen eigenen Filme zu übernehmen. Er wird auch immer wieder mit seinem 'Alter Ego', dem Schauspieler Jean-Pierre Léaud arbeiten, der bereits als 15jähriger in "Les 400 coups" den

jungen Truffaut interpretiert. Weitere junge Regisseure beginnen fast völlig frei zu Filmen: Jacques Rivette (Paris nous appartient), Eric Rohmer (Le signe du Lion), Pierre Kast (Le Bel Age), Jacques Doniol-Valcroze (L'eau à la Bouche), Agnès Varda (La pointe courte/bereits im 1956); alles filme die durch ihren schonungslosen Blick auf die Gesellschaft und ihren Konventionen charakterisiert sind. Dann müssen noch die Filme des Play-Boys Roger Vadim erwähnt werden, welcher die "brillanteste" Filme machte und mit seinen recht leichten Drehbücher die saftige Brigitte Bardot lancierte und, mit ihr das neue Ideal einer "gewissen modernen jungen Frau" ... ("Et Dieu créa la Femme" (1956), "Les Bijoutiers au Clair de Lune", "Saiton jamais", "Et mourir de plaisir").

Der anspruchvollste Ausdruck der Nouvelle Vague realisierte aber der damals 37jährige Alain Resnais mit "Hiroshima mon amour", ein Film der am weitesten ging mit einer völlig persönlichen -- und neuen -- Film-sprache: eine verinnerlichte Kamera-sicht die inkantatorisch und verzaubernd wirkte, eine Montage von visuellen und Tönelemente die wahr-scheinlich das stärkste Dokument über Liebe und Tod in der Film-geschichte bleiben wird... Resnais, wie viele anderer der Regisseure der Nouvelle Vague hatten von der französischen "Loi d'aide à la production" profitiert um ihre Waffen zuerst mit einigen (subventionierten) Kurzfilme zu schärfen. Mit diesen meist 15-minütigen

Werke probten sie den Aufstand gegen die herkömmliche Produktionsmethoden und lernten billig, schnell, spontan und ehrlich und vor allem persönlich zu filmen. (NB. Um von der "Aide à la Production" zu profitieren musste man ein bereits fertiges Produkt vorzeigen -- und für einen Kurzfilm konnte man immer genug Geld aufreiben, aber er musste dann wirklich billig gemacht werden, zwangte zu einer minimalistischen Auffassung des Themas und der Sprache ... und hat einige geniale Meisterstreich er ermöglicht (cf. Godards' "Charlotte et son Jule", Franjus' "Le sang des bêtes" oder Resnais' "Nuit et Brouillard" und "Les statues meurent aussi" (in zusammenarbeit mit Chris Marker, ein Kurzfilm der obschon er die "Prime" erhielt von der Zensur verboten wurde -- er beschreibt die Zusammenhänge zwischen der Kolonisation in Afrika und dem Zerfall afrikanischer Kunst ...)).

Während den Jahren 1959 und 1960 wurde intensiv produziert und rund 30 junge Regisseure vermochten ihre ersten Langspielfilme dem Publikum zu zeigen. Ihre Herkunft und ihr Talent waren unterschiedlich und man darf nicht von einer eigentlichen "Schule" der Nouvelle Vague sprechen. Sie kennzeichnen sich aber alle durch ihre Ehrlichkeit und ihr Glauben an das Medium Film. Sie führten zahlreiche Erneuerungen in der Film-Industrie ein und bewirkten eine wahre Revolution in den Produktionsmethoden. Im Jahr 1961 sprach man bereits bald seit vier Jahren von der "Nouvelle Vague" und es war auch das Jahr in dem die elaborier-

testen Filme der neuen Regisseure gezeigt wurden, aber auch das Jahr in dem man begann das Fazit ihres Schaffens zu ziehen. Godards' zweiter Film "Le Petit soldat" wurde von der Zensur verboten. Er behandelte ein Thema das brennend aktuell aber in der Öffentlichkeit tabu war: der Algerienkrieg der im Nordafrikanischen Untergrund aber auch in der Métropole gekämpft wurde. Godard zeigte einige der Kampfmethoden: grausame Folterung, sumarische Exekutionen, Stadtguerilla (der Name gabs noch nicht) ... ein äusserst harter Film, der die Desillusionierung der jungen Nachkriegsgeneration bis in die tiefsten Auswirkungen verfolgte. Im 1961 zeigte er dann eine Art Komödie: "Une femme est une Femme" ist ein Film über eine dreier-Beziehung in der Godards neue Braut Anna Karina die Hauptrolle spielt. Neben ihr Belmondo und Jean Claude Brialy die mit ihrer Liebe so leicht umgehen als würden sie im Leben eines Menschen kaum von Bedeutung sein. Der Film wurde verrissen und man warf Godard vor, er sei "weich geworden". Tatsächlich aber drückt er eine fast noch tiefere Verzweiflung aus als seine ersten Filme, umsomehr als der Film vor allem auf scheinbar harmlose Gags aufgebaut ist. Truffaut hatte mit "Tirez sur le Pianiste" (mit Aznavour) die Lorbeeren des grossen Publikums geerntet und sein wahres Hommage an den amerikanischen "Film Noir" inszeniert. Mit "Jules et Jim" (1961) haut er die Kritik aber völlig aus ihren Sesseln und beweist, dass die "Nouvelle Vague" bereits ihre Meisterwerke herstellt. Es wird aber vor allem Alain Resnais

mit seinem neuen Film "L'Année Dernière à Marienbad" sein, der endgültig mit "dem alten Film" abrechnet, und endlich Platz für eine neue Epoche in der Filmgeschichte macht. Die Geschichte der Frau, die in einem geistigen Vakuum in einem Schloss von Zimmer zu Zimmer irrt und dort ein Mann trifft, der ihr eine Geschichte schenken will; er will sie in der Vergangenheit bereits geliebt haben und jetzt ~~xxxx~~wieder anknüpfen wo er es geblieben war, ist schon rein thematisch ausserordentlich, wird aber in einer der Geschichte angepassten Sprache gefilmt, die wirklich umwerfend war (und geblieben ist: es ist sicher den einzigen Film den ich mehr als ein halbes Dutzend Mal gesehen habe!). Zur gleichen Zeit entsteht aber bereits eine ganze Reihe mittelmässiger bis bedeutungsloser Streifen -- die aber unmisskennbar von der Arbeit der Godards, Chabrols und Truffauts beeinflusst sind. Die alten Grossmeister versuchen krampfhaft den Anschluss nicht zu verlieren während der "populäre" Film mehr "Middle of the Road" als je wurde. Eigenartigerweise (?) entstand aber zur gleichen Zeit (1958) in New York ebenfalls so etwas wie eine Gruppe von jüngeren Filmern, die begannen im selben Stil Filme herzustellen wie ihre französische Zeitgenossen: Shirley Clarke drehte eine Junkie-story von Jack Gelber mit den Schauspielern des damals noch unbekannteren "Living Theatre" auf 16 MM, in Naturdecors, mit kleinem Budget während die Dialoge auf dem Drehplatz improvisiert wurden. Das Thema behandelte eine marginale Gesellschaft (die Beatniks) im damals noch verlausten Village mit einem rand-

problem (Drogen und Sucht). (NB. zwar hatte Preminger etwas ähnliches mit "The Man with the Golden Arm" versucht - Musik von Chet Baker, der auch die Hauptfigur inspirierte / also ebenfalls über die Beatnik-"Gesellschaft", aber eben es wurde eine Hollywood Produktion während Shirley Clarke von "innen heraus" arbeitete. "The Connection" wurde über eine Zeitspanne von zwei Jahre gefilmt und von den Beiträgen von rund 250 verschiedene Leute finanziert. Der Film blieb leider ein Geheimtyp unter Kenner. (NB. Das Schauspielhaus Zürich führte im 1964 das Stück "The Connection" mit den Originalschauspieler des Living Theatre aus -- die Aufführung wurde recht chaotisch als einer der Schauspieler während dem Stück mit einem Hut im Publikum rundging und "für seinen Habit" sammelte ...). Bekannte wurde der Film "Shadows" von John Cassavetes, der mit ähnlichen Mitteln im gleichen Milieu filmte. Cassavetes war ein junger Schauspieler vom "Actor's Studio" von Lee Strasberg: einer Schauspielschule in der das Gewicht auf improvisation und den Entwicklung des "Charakters" der Schauspieler gelegt wurde (James Dean kam auch aus dem Actor's Studio), und machte den Film mit ein paar Freunden am Samstag und Sonntag mit einer geliehenen 16MM Kamera und jeweils mit ein paar hundert Meter Film (übrigens ermöglichte die Entwicklung von neuen lichtempfindlichen Emulsionen ebenfalls unter schwierigen Lichtverhältnissen zu filmen). "The Savage Eye" von Sydney Meyer war eine weitere dieser unabhängigen Produktionen die eine neue Filmsprache entwickelten, die auch in Frankreich ihre Vertreter hatte: den

"Cinéma Vérité" der eine regelrechte "Voyeurs"-Kamera benutzte (NB. der Drehbuchautor von "The Savage Eye" war übrigens derjenige der auch "Asphalt Jungle" geschrieben hatte, dem ersten Film in dem die neue Musik der rebellischen Jugend -- yeah, rock'n'roll -- verwendet (das Stück "Rock around the clock" von Bill Haley). Lionel Rogosin drehte die ebenfalls unabhängigen Dokumente "On the Bowery" (über New Yorks' trinkerslums) und "Come Back Afrika" (über die segregation in Süd-Afrika, der Film wurde in Europa von der Zensur lange verboten -- aus "Freundschaft" für die betroffenen Ländern...). An der West Coast drehte der emigrierte Schweizer fotograf Robert Frank auch gerade den ersten "echten" Beatnik-Film, "Pull my Daisy", zusammen mit Jack Kerouac und Allan Ginsberg. "Pull my Daisy" sollte dann auch der erste Film einer Gattung werden, die gar nicht mehr darauf auszielteten das "grosse" Publikum zu erreichen, aber denen es wichtiger war, sich mit diesem Medium ausdrücken zu können -- so wie maler, dichter oder schriftsteller, also, in dieser zeit liegt auch die Geburt der "Independent Filmmakers" -- die innerhalb von wenigen Jahren beachtliche Kreise um sich zog ...

Hiermit habe ich aber bereits um einigen Jahren vorausgegriffen: bevor wir diese bewusst elitäre Filmschule etwas sprechen wollen, müssen wir die Auswirkungen der "Nouvelle Vague" betrachten, die ja "innerhalb" des alten Systems ihre Neuerungen eingeführt hatten und einführen haben wollen. Und wenn wir heute einen "guten" film sehen, müssen wir uns bewusst sein dass er hauptsächlich dank den zornigen jungen Männer der

französischen Nouvelle Vague entstanden ist. Sicher werden noch Grossproduktionen im alten Hollywood-Stil hergestellt aber ich glaube nicht, dass "Mary Poppins" oder auch die neue Science-Fiction welle irgendwie "relevante" Filme sind (man kann sie übrigens trotzdem gerne haben, ja), aber die meisten "grossen" amerikaner machen jetzt "persönliche" filme, die sie kaum noch je in den Studios drehen (in den Studios wird nur noch gedreht wenn aussenaufnahmen teurer zu stehen kämen -- oder wenn es sich um eine Herausforderung handelt: so wie Wim Wenders für seinen "Hammet" / dem Autor dieser klassiker des schwarzen Romans und Films der 30iger Jahre -- ob er ihn aber je beenden wird ??), oder wenn sich ein Autor an ein "historisches" Thema heranmachen will / eine berechtigte herausforderung ...). Schauen wir aber die Filme der jungen deutschen Regisseure an: sie enthalten all die merkmale die wir oben für die Nouvelle Vague erwähnten ... und ziehen sie konsequent und mit sicherer Hand durch. Aber auch in Italien, in Schweden, in Belgien, in Spanien, in Kanada oder auch in der Schweiz können jetzt überhaupt nur Filme entstehen weil die "Nouvelle Vague" das Monopol der "Super-Produktion" mit ihren genialen Filmen durchbrochen haben. Klar darf man sagen, dass die Schweiz gar nicht im stande wäre eine Superproduktion aufzuziehen (?). Aber wenn es nicht ein Publikum für spontane, ehrliche, durchdachte, einfache oder sogar "arme" Filme gäbe, würden in der überhaupt keine Filme gemacht werden -- in diesem sinn wurde aus einer Not eine Tugend gemacht, aber immerhin waren es

die Godards, Truffauts, Resnais, Chabrols, Varda, Rivette, Camus, Franju, Jean Rouche, Malle, Astruc, Vadims, die dieser Art Filme und dieser Art filmen ihre "Lettres de Noblesse" verschafften (und nicht die René Clairs, Carné, Clément, Autant-Lara, Cayatte, Clouzot, etc in Frankreich und ebenfalls nicht die Dinosaurier in Hollywood). Sicher hätten sich die Produktionsmethoden auf jeden Fall ändern müssen ... sei es nur z.B. wegen den wissenschaftlichen Errungenschaften in der Filmindustrie. Bedenkt man aber die Mühe, die Coppola zur Zeit mit "seinem" Studio hat (er hat jene Gebäude und Platz einiger alten Produktionsfirmen aufgekauft die nicht mehr rendierten) und mit der Einführung neuer und billigeren Filmtechniken hat (die dank der Entwicklung des Video entstanden: Er will jede Szene zuerst auf Band aufnehmen um dann gleich die 'definitive' Szene filmen zu können - Zeit-, Platz-, Zelluloid-etc-Einsparung aber die diversen Film-Arbeiter Syndicates haben ihm den Kampf angesagt, weil ihre Mitglieder eben weniger Arbeit finden)... Die wichtigste Einführung der französischen Nouvelle Vague ist jedoch in der Wahl der Thematik: sie hat ermöglicht, dass sich die Filmwelt 'emanzipiert' und nicht mehr nur die gekünstelte Film-Märchenwelt geblieben ist, die sie fürs grosse Publikum sein sollte. Wo bis dann die harte, realistische Schule als billige Unterhaltung für die grosse Masse betrachtet wurde -- oder nur von ein paar Aussen-seiter ernst genommen -- 'durften' jetzt die Film-macher jedes Problem der menschlichen Beziehungen, Psyche, etc behandeln -

und dies, in einer Sprache, die am liebsten dem Thema angepasst ist, und nicht mehr nur in der vom Theater abgeschauten 'dramaturgischen' ausdrucksweise ...

Gleichzeitig wurde das Medium mehr und mehr von unabhängigen Filmern in Anspruch genommen -- die erstmals begonnen damit konsequent zu experimentieren (abgesehen von vereinzelt Versuche in den 20iger und 30iger Jahre -- Bunuel, Richter, Duchamp, Clair ... hatte der Film bis jetzt keine eigentliche 'experimentelle Tradition': bald aber entstanden in den meisten kulturellen Metropolen ganze Schulen unabhängiger Filmmacher verschiedenster Tendenzen: strukturalisten, Film-als-Film experimente, expanded movies ... eine unwahrscheinlich spannende Produktion neurotischen Heimkinos, der es nicht darauf abgesehen hatte beim 'grossen Publikum' berühmt zu werden und viel Geld zu verdienen', aber zuerst einmal sich mit diesem Mittel auszudrücken. Bald organisierten sich diese Welle der independent Filmmakers aus Tokio, San Francisco, Wetzikon, Wien, Antwerpen, Ann Arbor usw. in Kooperativen mit eigenen Vertriebsnetzen ... Diese Bemühungen gipfelten im Winter 1967/68 mit dem Experimentellen Film-Festival in Knokke-Le-Zoute wo die Creme der independent Filmmakers in Europa erstmals eine öffentliche Anerkennung genossen, was dann auch wieder eine ganze neue "Bewegung" auslöste. Man darf ruhig sagen, dass diese wie ein Feedback von der (bereits alten) Nouvelle Vague aufzufassen ist, und dass es sich dabei bereits wieder um eine Neue Nouvelle Vague im Film handelte --

und wir könnte sie im gleichen Sinn wie dieser Artikel ein anderes Mal

behandeln. Gehen wir aber nochmals nach 1961 zurück um ein paar Nebenerscheinungen zu betrachten während die Nouvelle Vague nach vier Jahre ihre grosse öffentliche Erfolge feierte. Und hier möchte ich nur erwähnen, dass damals plötzlich eine ganze Reihe Gruselfilme hergestellt wurden, die unerhörten Erfolg hatten (all die Hammer-Film prod mit Vincent Price, Peter Cushing, aus England oder der Fenomenale "La Maschera del Demonio" von Mario Bava mit der umwerfenden Barbara Steele). Aus Italien kamen plötzlich die ersten Spaghetti Western: nach einer Reihe Maciste und Ercole hatte Sergio Leone und bald ein paar anderer Filmer eine Erfolgsquelle angezapft. Die vereinzelt guten amerikanischen Filme der 60iger Jahre wurden zusehend harter ("Psycho" von Hitchcock). Und gleichzeitig wurden auch die ersten pseudo-historischen Filme über die Nazis, Hitler und das III. Reich gemacht: sie wurden sehr umstritten aber auch sehr erfolgreich

Die Moral der Geschichte: ... einerseits hat die Nouvelle Vague am Anfang der 60iger erreicht, dass vom Publikum mehr selbstständige Ueberlegung und Einschätzungsvermögen verlangt wird -- und gleichzeitig sieht man wie die manipulation der 'grossen' Masse subtiler wird und die Mittel zur befriedigung ihres bedürfnis nach "Cheap Thrills" immer grausamer ... Und, obschon die NV. die Mittel der ersten Filme die um die Jahrhundertwende zB. von den Gebrüder Lumière gemacht wurden ("La sortie des Usines" oder "L'arrivée d'un train en gare", 1895 !), "wiederentdeckte" wird man kaum je von einem "revival" sprechen ... Der Film ist

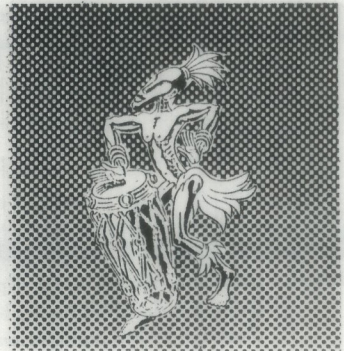
-- so wie auch die pop musik (und eventuell die comics) -- ein neues, für das 20. Jahrhundert typische, 'künstlerisches' Ausdrucksmittel, und in ihrer Entwicklung gewisse parallele zu untersuchen ist natürlich für jeden ernsthaften rock-critic ein Fressen: En guete ! ...



MINIMAL ROCK

vol.II no 3

OUT NOW!



(minimal & mehr als 1000 worte!)

...it will cost you Fr.2.20 in this country though...

the editor: Bob Fischer
Via Casserinetta 10
CH-6900 LUGANO



Neuhof 8164 Bachs, Telefon 01 858 13 13

Wir haben im Neuhof den Stall in eine gemütliche, aber technisch einwandfreie Elektronikwerkstatt umgebaut. Wir verkaufen, entwickeln, vermieten, reparieren:

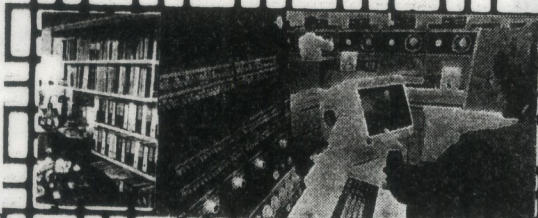
Video, PA-Systeme, Musikanlagen, Radio-TV-Hifi, Lautsprecher, Antennen, Licht, Steuerungen, Fahrzeug-elektronik, Studios.

Selbstverständlich besitzen wir die Radio- und Fernsehinstallationskonzession. Damit auch Autolose vom perfekten Service profitieren können, haben wir zwei Reparaturannahmestellen eingerichtet:

Zürich: "Quartierlädeli", Kanzleistrasse 119, 8004 Zürich 01 242 18 96 (Ladenöffnungszeiten)
Winterthur: ARBA, Kirchplatz 2, 8400 Winterthur 052 23 60 40 (Bürozeiten)

Stundenansatz Fr. 44.--. Öffnungszeiten: grundsätzlich Ladenöffnungszeiten, wobei Geräte auch im Spunten abgegeben werden können. Vorheriges Telefon ist auf alle Fälle von Vorteil.

Die Reparaturen sind generell innert 8 Tagen erledigt. Via Reparaturannahmestelle kann sich eine Verzögerung von 2-3 Tagen ergeben.



Unter gleichem Dach befindet sich eine Beiz mit Massenlager und eine Motorrad-Oldtimer-Werkstatt, ein Fotolabor, eine mech. Werkstatt und eine Töpferei sind im Bau.

Es eröffnen sich dadurch ungeahnte Möglichkeiten:

Z.B. kann eine Musikgruppe für Demotapes, ja sogar Plattenaufnahmen im Neuhof wohnen, essen und mit einem professionellen Equipment arbeiten. Kurse, Theatergruppen etc. welche mit el. Medien arbeiten, oder arbeiten lernen wollen, finden das meiste bereits an Ort und Stelle vor. Und und.....

Das SOUND and VISION - Team:



Andi

Ruth

Mark

Mark Ofner (Inhaber), 9.6.54, eidg. dipl. R-TV-Elektronik-Meister, div. Kurse auf verschiedenen Gebieten der Elektronik, 11-jährige Praxis.
Zuständig für Koordination und Technik

Andi Rathgeb 25.9.53, Ex-Lehrer, Theater-Erfahrung, Musiker (Multiinstrumentalist)
Zuständig für Vermietungen AV-Medien / PA-Systeme

Ruth Hahn 15.6.49, Papeterie-Verkäuferin, Handelsschule. Arbeite im "Quartierlädeli".
Zuständig für die Buchhaltung und die Reparaturannahmestelle in Zürich.

geruchlos

CORROSIVE CROWD

Anwendung:
Mit starkem Faden
an der Ose aufhängen

THE STORY OF THE GROUP GOES BACK AT LEAST FIVE YEARS WHEN RON STYLER AND AH.NESTINI WERE PLAYING WITH "YELLO". IN 1978 MARCO PHONE TEAMED UP WITH THEM AND THEY STARTED CORROSIVE CROWD. IN 1979 ISABELLA NOGARA JOINED THE GROUP. DURING 1980 THEY GAVE SOME CONCERTS IN ZURICH - AT THE "SAUS UND BRAUS FESTIVAL", DURING "KUNSTSZENE ZURICH" AND AT THE CONCORDIA. 1981 MIKE FOOD JOINED THE GROUP, SHORTLY THEREAFTER CORROSIVE CROWD PRODUCED THEIR DOUBLE SINGLE IN THEIR OWN STUDIOS ENTIRELY BY THEMSELVES.



RON STYLER
MARCO PHONE
ISABELLA NOGARA
MIKE FOOD
AH.NESTINI

GUITARS, SYNTHESIZERS, ORGANS
BASSGUITARS, KITCHENTOOLS
VOCAL, EFFECTS
VOCAL, TENORSAX, SYNTHESIZERS
DRUMS

CONTACT

C.C.RECORDS
HAERINGSTR.19
8001 ZURICH
SWITZERLAND

ALL THE SONGS ARE THEIR OWN COMPOSITIONS:

INSEKTENLIEBE
SAD OR MAD
MASOKISM
WHAT DO YOU WANT TO ME

EXPERIMENTAL FUSIONMUSIC MADE BY SWISS AND CANADIAN MUSICIANS. THE DOUBLESINGLE IS PUBLISHED WITH THEIR OWN LABEL: "C.C.RECORDS". THIS WAY CORROSIVE CROWD DO NOT HAVE TO COMPROMISE WITH RECORD FIRMS AND THEIR PRODUCERS. COVERDESIGN BY CORROSIVE CROWD.

... nun, soweit die C.C.-mitteilung an die presse.
doch die produktion ihrer beiden schein, in extra-transparenter doppel-hülle, scheinen sie sich in ihrer corrosivität selbst zu übertreffen... die platten-produktion, mit oder ohne compromise, "in-sek-ten-lie-be" hin oder her, auch der feinste super-zafira schafft es nicht(!) und bleibt mehrmals in diesem stück stecken... (genau wie eine insekte auf dem honigkleber, die man früher als fänger an den zimmerdecken befestigte...) "sad or mad", wie trefend! "masokism" & "what do you want to me", wirken durch die elektronisch verfremdeten instrumente & Isabella's stimme aussergewöhnlich interessant... nicht weniger überraschend & einmalig war ihr total-elektronisches interview in einer radio-sendung, "SOUNDS-SPECIAL", anlässlich eines neuen versuchs-sendungsrastrer FERA, auf 100,6 MHz... (eine beispielhafte aktion, die alle bisherigen radio-sendungen weitaus an "qualitäten" übertraf!) nun, seit den sehr eigenwilligen representation & bisherigen live-performance der C.C., wurde es verdächtig still....

... remember, corrosion ohne compromise!

... ohne Insekten

EL ROMOLO'S TOP 20 LPs

Yello **Claro Que Si**

Grace Jones **Nightclubbing**



Residents **Mark of the Mole**

Positive Noise **Heart of Darkness**

New Age Steppers **Action Battlefield**

Cross **Penis Envy**



RAJ **Alles Ist Gut**

Au Pairs **Playing with a different sex**



Bow Wow Wow **Prince of darkness**

Kraftwerk **Denkaku**



Slits **Earthbeat**

Tom Tom Club **Wordy Rappinghood**



C 81 **NME / Rough Trade - Tape**

Depeche Mode **New Life**

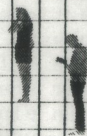


Wire **Document and Eyewitness**

Gabaret Voltaire **Live at Lyceum**

A Certain Ratio **To Each**

Anti-Pasti **Last Call**



Wah! **Art of Bluff**

Josef K **Only Fun in Town**



Available at Music-Market Zurich



FRESH COLOR

GAUTSCHA

FRESH COLOR SINGLES

*18.9.88
Mit
und
...
...*



LIZA WUE: VOCAL ORGAN

GUTZE GAUTSCHI GUITAR

STENO ONETZ BAS

DANNY AEMSING DRUMS

FRESH COLOR ... anfangs 1978 gegründet...kurz darauf die ersten live auftritte in der region Aarau und im legendären Hey in Zürich... im gleichen schuss: 1. plattenvertrag mit Periphery-Perfume lable... 2. begleitband der "Dieter-Meier-One-Man-Show"... 3. eigenes lable Sticks Records... 4. 3 singles, 1 maxi-EP & mit wechselnd neuer crew weitere erfolgs-auftritte...

FRESH COLOR HEUTE: seit gut einem jahr optisch von der schicken blonde Liza Wü angeführt...(der von der presse genannte Vamp aus Aarau-heisse kälte, an-der-man-sich-leicht-verbrennen-kam...) Lizas technisch-monotoner gesang, der früher den songs etwas aussergewöhnlich kühes verleichte, wirkt heute auf der neuen single viel wärmer & aufgestellter!

Gutze selbst:"die richtung der musik die wir heute machen, möchte ich als gleich kommerzielle musik bezeichnen, wie dies heute die gruppen Clash, Costello,Ramones,Siouxie etc. sind. wir haben uns genau so entwickelt wie sie... und unsere erste LP wird im frühjahr 82 erscheinen!"

na endlich wieder mal eine scheibe zum tanzen!

FRESH COLOR

... im minimum

GRAUZONE

Marmelade und Himbeereis

Marmelade und Himbeereis
Am Strand in Italien es ist so heiss
Und plötzlich nimmst Du meine Hand
Ziehst mich zu Dir hin
Und sagst mit zittriger Stimme
Nimm mich wie ich bin

Deine Augen so blau wie das Meer
Du sagst: Ich lieb Dich sehr
Romantik am weissen Strand
Unser Blut tropft in den Sand

Dimmi, ti ricordi com' era bello
E, pensando che tu te ne vai
Mi viene da piangere
Ti voglio bene

Ti voglio bene
E stato cosi bello
Non ti scordero mai mai

Marmelade und Himbeereis

Wir sind alle prostituiert

Martin Eicher Gesang, Gitarre, Bass, Synthesizer,
Rhythmusmaschine, Orgel, Klavier,
Stringer, Schlagzeug, Electronic-
Bongo

Stephan Eicher Gesang, Gitarre, Bass, Synthesizer,
Rhythmusmaschine, Klavier, Saxo-
phon, Stringer, Stuhl des Leibhaftigen,
Glas

Marco Repetto Schlagzeug, Stimme, Kette, Gitarre

Etienne Conod Klavier auf "Maikäfer flieg"

Aufgenommen und abgemischt vom 6. bis 12. Juli und 1. bis 6. August
1981 in den Sunrise Studios, Kirchberg/Schweiz.

Wir danken Etienne, Röbel, Billy, Wittwer, Max, Bayer, Eva und Lu.

Kontaktadresse: OFF COURSE RECORDS, Postfach 496, 8026 Zürich

Der auf dem Umschlag und der Etikette aufgeführte Titel "Tanzbör"
ist nicht auf diesem Album enthalten. Wir haben ihn gestrichen, als
Umschlag und Etiketten bereits gedruckt waren. Für alle, die "Tanz-
bör" hören oder aufnehmen möchten, sendet Radio DRS 2 in "Sounds"



seite 1

Film 2
schulachtet!
Hinter den Bergen
Maikäfer-flieg
Marmelade + Himbeereis

seite 2

Wütendes Glas
kälte bräut
Kunstgewerbe
Der Weg zu zweit
in der Nacht

GRAUZONE entstanden im Januar 1980.

Martin Eicher, Marco Repetto und G.T. hatten bereits seit Sommer 1979 bei der Berner Hard-Core-Kultband GLUEAMS zusammengespield. Nach Erscheinen der zweiten GLUEAMS-Single löste sich die Band auf.

Martin, Marco und G.T. wollten ihre eigenen Gefühle und Empfindungen ausdrücken. Sie wollten sich keinem bestehenden Stil anhängen. Sie wollten zu jeder Zeit das tun, was sie gerade fühlten. GRAUZONE wurde eine feste Band. Ihren ersten Auftritt hatten GRAUZONE am 8. März 1980 im Berner Club 'Spex'. Es folgten Konzerte am 7. April 1980 in St. Gallen, am 12. April 1980 in 'Gaskessel' Bern, am 7. Juni 1980 in Solothurn, am 19. Juni im 'Caroussel' in Bern und am 21. Juni 1980 in Wetzikon am 'No Wave-Festival'.

Ende Juni 1980 wurden in den Sunrise Studios für den Sampler "Swiss Wave The Album" die beiden Titel "Eisbär" und "Raum" eingespielt.

Eines der inzwischen seltenen GRAUZONE-Konzerte fand am 25. Oktober 1980 im Berner 'Spex' statt.

Im Dezember wurden, nochmals in der Vierer-Besetzung, obwohl Veränderungen innerhalb der Band auf der Hand liegen, die drei Titel "Moskau", "Ich lieb sie" und "Ein Tanz mit dem Tod" aufgenommen, die Ende Januar 1981 als Single erschienen.

GRAUZONE wurden von den Hörern von 'Sounds', der einzigen Rocksending des Deutschschweizer Radios, hinter KROKUS zur zweitbeliebtesten Schweizer Band gewählt. In der Sparte New-Comer 1980 International erreichten sie hinter UB 40 und IRON MAIDEN Platz 3.

Nach ihrem ersten Konzert in Zürich, am 31. Januar 1981, im total überfüllten Kino-Theater Walche, steigen Marco und G.T. aus.

Nun, im Sommer 81 entstand die erste LP der GRAUZONE, die ab der 1. Oktober-Woche erscheinen wird.



GRAUZONE

- LAST NEWS - LAST NEWS

... die ehemaligen SOZZ nennen sich jetzt LAST-ROMANCE und haben soeben (auf ende september 81) eine brand-neue single für uns bereit...
 "War In The City" und-und "Babyion Barmy Army"
 ...lasst euch überraschen, noch nie waren sie so wertvoll (gut) wie heute!

die LAST ROMANCE sind:
 Netz guitar } ex-SOZZ
 Buz bass }
 Pasquale drums }
 Toni vocal }

OFF COURSE ASL-22

kontaktadresse:
 OFF COURSE RECORDS
 postfach 496,8026 zürich



Ebenfalls neue LP von der Gruppe Starter aus Bern.
 Mit von der Partie unter anderem Claudine (ex-Grauzone)
 Francis (der vom OLMO) und Jürgen Hafen (ex-Chaos BE).

HITS AUS DEM RAUM!

NEUHEITEN FÜR DEN HERBST

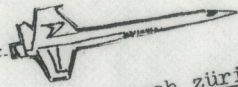
ZZ Sommerhits Sampler mit Abwärts, FSK, Front usw.	BRD	16.-
FIXPLANET Int. Sampler mit div. Gruppen (auf ATATAK)		16.-
ANDREAS DORAU	Fred vom Jupiter (Hit-Single)	6.-
ANDY GIORBINO	Neue Single + Flexidisc	6.-
S.V.P.H.	Brandneues Live-Album!	17.-
CH	Doppelsingle mit 14 Punk-Hits	12.-
ARGAS	Doppel-Single, aus Zürich	11.-
CORROSIVE CROWD	Neue Maxi-Single	17.-
CRAZY	Playin' -with (LP)	17.-
REVOLTS	«Höhepunkt!»-Tape (auf Scholzold-records)	10.-
GB	Last Call (1. LP)	17.-
ANTI PASTI	To each	16.-
A CERTAIN RATIO	Penis Envy (I)	18.-
CRASS	Only Fun In Town	17.-
JOSEF K.	Neue Doppel-LP	17.-
WIRE	Playin' -with (LP)	6.-
	Single (PUNK!)	

ART TAPES ART TAPES

Lieber Freund des NEUEN ...
 Ein weiteres reines Kassettenlabel hat unlängst das Licht des Welt erblickt: ART - TAPES (ein Jamming-Prod.).
 Die erste Veröffentlichung (ART 01) kommt gleichzeitig mit dem 20-jährigen Jubiläum der Berliner Neuer.
 "MAERZAUßER" heisst die C 40-er Kasette, mit ungemein vielen Eindrücken aus der geteilten Stadt - Interviews, Spots, Plakate, Jesters und viel Pogo/ allen offen sein Neubautein. Das ART-Kassettenlabel soll vir erwarten gerne auch DEIN Demo-Tape!
 Kontakt: JAMMING, Schulstr. 196, 4617 Gunzgen
 Kontakt: DADAMO, Paradiesstr. 684, 4654 Lostorf
 Vertrieb: KLAR 80, Aachenstr. 115, D-4 Düsseldorf 1

...and here more of some good ART-TAPES:
 THE B A M B I S PLAY RAMONES
 "suzi is a headbanger/rockaway sun/pinhead!!
 I wanna be well/california & incredible!!
 ...and more, just sweet & incredible!!
 ...and more, just SWISS WAVE DISTRIBUTION
 available by SWISS WAVE DISTRIBUTION
 available by BOX 496 CH-8026 ZUERICH

...hallo, Hollo Skai lässt grüssen!



Der Räuber und der Prinz kommen nach zürich!

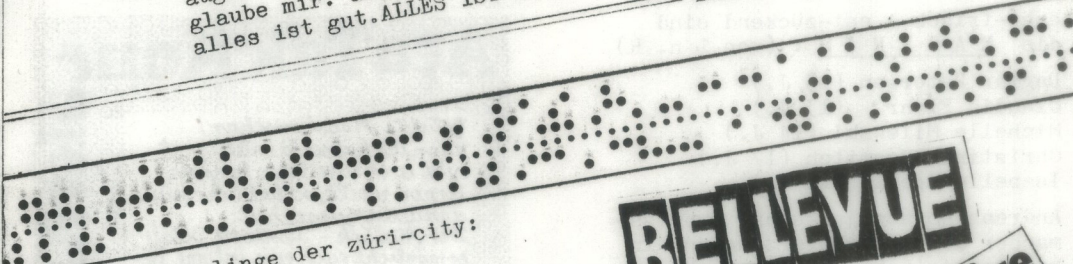
Gabi-Delgado-Lopez (in begleitung s-einer charmanten zürcher freundin) hat-
te am 10.sept.81 in der bÄckerstrasse 58
dem Pin-Up fesst versprochen... dass sie
die "Deutsch Amerikanische Freundschaft",
am 17.okt 81 in zürich

ihr besstes live-tun & hergeben werden.

Gabi: "...sei still. schliesse deine
augen. bitte denk an nichts.
glaube mir. alles ist gut.
alles ist gut. ALLES IST GUT!"



Deutsch Amerikanische Freundschaft



ABANDON

... die neulinge der züri-city:

BELLEVEUE

- Peter Hefti : vocal & synthi
- Andreas : guitar
- Jürg Grob : bass
- Jeanmarc Bhend: drums

... seit ihren ersten paar live-
auftritten hier in zürich... und
das unter den denkbar schlechtes-
ten musik-anlagen & räumlicheit-
ten... existiert jedoch bereits
ein demo-tape von beachtlicher
spiel- & aufnahme-qualität...

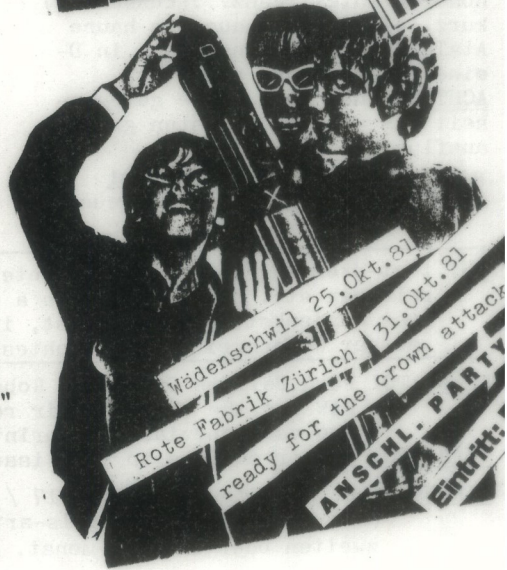
A P P L A U S !

"verboten dies, verboten das
und was du tust ist vorbestimmt
der mann an dem kommandopult,
der dir deine freiheit nimmt..."
-P.H.

kontakt-adresse: Peter Hefti
Neugasse 35
CH-8005 Zürich
tel. 01/42 75 93

BELLEVUE

live



Wädenschwil 25.Okt.81

31.Okt.81

Rote Fabrik Zürich
ready for the crown attack

ANSCHL. PARTY
Eintritt:



HÄÄ!

NET NEWS - LAST NEWS -



echt-frisch & ent-zückend sind
die MARINAS: (von L n. R)

- Dagmar Petersen (13 J.)
- Claudia Flohr (13 J.)
- Michelle Milewski (14 J.)
- Christine Süßmilch (12 J.)
- Isabelle Spelly (11 J.)

Andreas Doraus jungschar & heiss-
macher der neuzeit erzeugten ein
kosmopolitisches genuss-werk von
höherer intelligenz...(küsschen!)
kurz, ein produkt aus dem hause
AtaTak, das unbedingt auch in D-
eine fan-sammlung gehört!

ACHTUNG! nur noch kurze gelegen-
heit bis vor dem nächsten gross-
ausflug...
gehe jetzt und besorg's Dir!
Du wirst's bestimmt nie bereuen!

AtaTak Konz

*Geliebte Mädchenschar!
Wenn ihr hübsch & intelligent
seid und eure Stars kennen-
lernen wollt, so habt ihr jetzt
dazu die Gelegenheit:
Der AtaTak - Kontakt Klub-
ermöglicht euch eine intime Be-
gegnung mit euren Lieblingen
von der Schallplatte.
Es ist so einfach: Schreibt eine
Karte oder einen Brief an
AtaTak Kontakt Klub-
Sonnenweg 50
2000 Hamburg 70*

Wir freuen uns!

ORIGINAL COUPON

PS: test-pressings, demo-tapes, interviews and any infos about you, new releases etc. can be taken as a direct promotion to the pin-up-mag. (was du denkst, was du fühlst, interessiert kein schwein... ausser du schreibst & berichtest uns!) thanx!

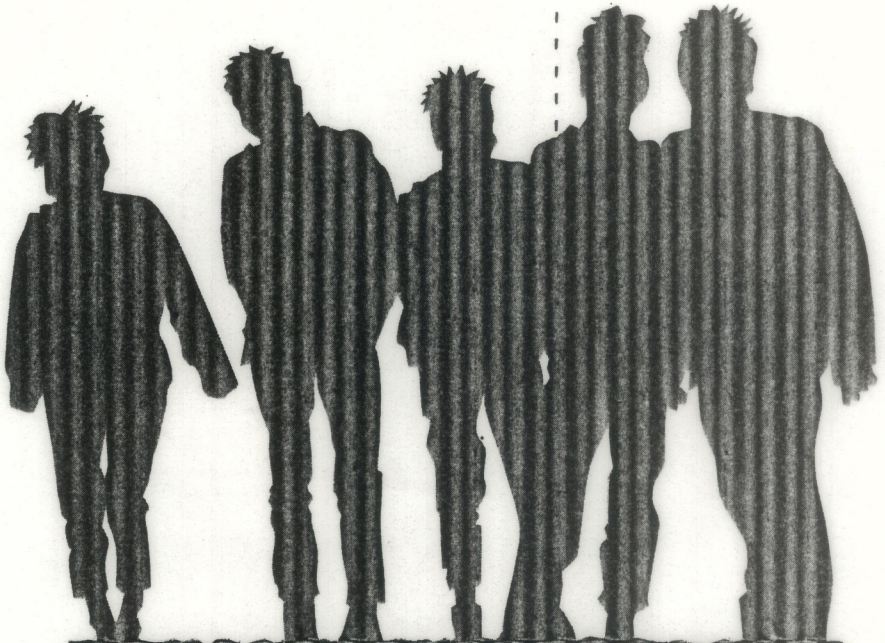
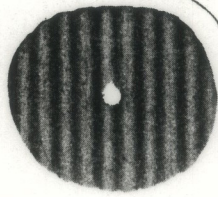
THANK TO: Para Bellums Oi-infos, Robert Fischer for La Nouvelle Vague... FAW for the use of their repro-machine... and XEROX 9200, for the very spezial poor-printing-quality...

THANK TO: all promotions to this issue!

PIN-UP, the down-town-voice no.17 / sept.81
(ein illustriertes impuls-articèl für freunde und erscheint jeden zweiten oder dritten monat, anspruchsempfindlichkeit: fr.2.50)

PIN-UP graphic, text, lay-out, publicity, resposability & distribution:
Arnoldo Steiner PIN-UP Distribution FAW Am Wasser 55 CH-8049 Zürich





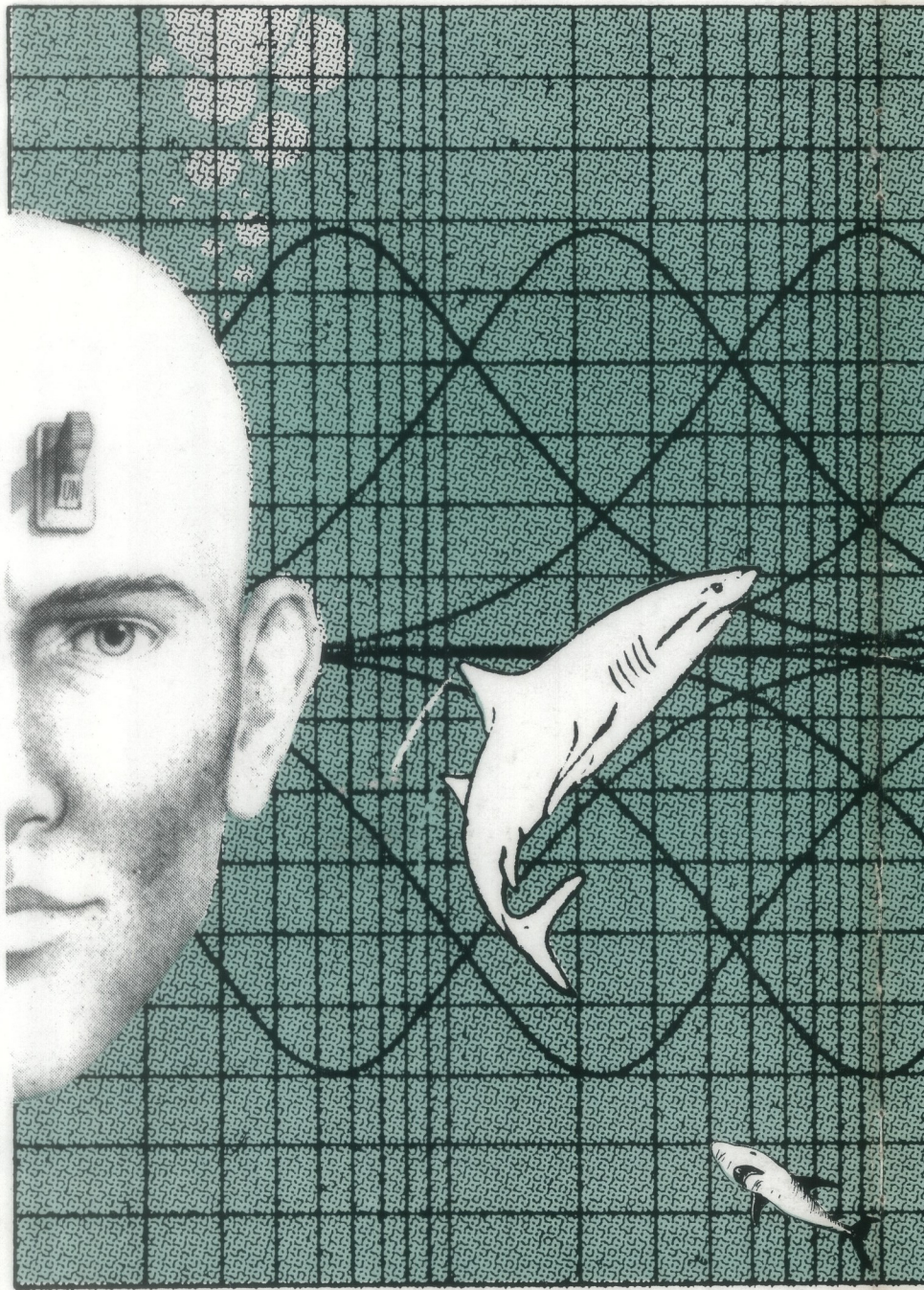
LILIPUT

... die stille vor der nächsten ent_oscheidung!

FREQUENZBEREICHE &

ANSPRECHEMPFINDLICHKEIT (dB)

18
16
14
12
10
8
6
4
2
0
-2
-4
-6
-8
-10
-12
-14
-16
-18



10

100

1K

FREQUENZ (Hz)